



INTEGRATION Chancen

Alexander Scholl ist in Almaty geboren, lebt aber seit 17 Jahren in Deutschland. In letzter Zeit kommt er öfter nach Kasachstan, um für eine deutsche Firma Produkte zu präsentieren und Kunden zu schulen. Während ihn früher Reisen in die alte Heimat deprimierten, sieht er mittlerweile gute Chancen in Kasachstan. Seite 6

CHINA

Weltweite Proteste – Olympische Fackel wird versteckt

Die olympische Flamme soll trotz allem weiter brennen: Auch nach den anhaltenden Protesten gegen die Tibet-Politik Chinas am Rande des olympischen Fackellaufs werde die Flamme ihre Reise um die Welt fortsetzen, verlautete aus der Führungsebene des Internationalen Olympischen Komitees (IOC). Nach den teilweise gewalttätigen Ausschreitungen in London und Paris demonstrierten in San Francisco mehrere tausend Menschen friedlich gegen die chinesische Politik in Tibet. Die olympische Fackel bekamen sie allerdings nicht zu sehen.

Aus Angst vor massiven Protesten gegen die Tibet-Politik der chinesischen Regierung ist der olympische Fackellauf durch San Francisco in letzter Minute umgeleitet worden. Nach einem über zweistündigen Katz-und-Maus-Spiel nahm der Lauf ein friedliches, aber glanzloses Ende. Nach den teilweise gewalttätigen Protestaktionen bei den Fackelläufen in London und Paris nannte IOC-Präsident Jacques Rogge „die Situation in San Francisco besser“. Es sei aber nicht „die freudige Party“ gewesen, die man sich erhofft habe.

Fackellauf in menschenleeren Straßen

Wegen der drohenden Ausschreitungen hatten die Veranstalter die ursprünglich geplante Route durch San Francisco, wo Zuschauer und Demonstranten stundenlang vergeblich auf die Flamme warteten, komplett geändert. Der geplante Lauf entlang der Hafenterrasse und die Abschlussfeier auf dem Justin-Herman-Platz wurden kurzfristig gestrichen.

Nach dem Entzünden der Fackel waren die Läufer heimlich per Bus in einen anderen Stadtteil, weitab von der geplanten Strecke, gebracht worden. Dort setzten sie ihren Lauf durch die Stadt unter starkem Polizeischutz ohne große Zwischenfälle in meist menschenleeren Straßen fort. David Perry, Sprecher der Fackellauf-Organisationen, verteidigte die Programmänderung. Die „außergewöhnliche Maßnahme“ sei zum Schutz der Läufer getroffen worden, sagte Perry dem Lokalsender KTVU. Nach den Vorfällen in London und Paris hätten sich zahlreiche Fackelträger vor gewalttätigen Ausschreitungen gefürchtet. San Francisco war die sechste Station der Fackel auf ihrer internationalen Reise nach Peking und die einzige auf nordamerikanischem Boden.

Der deutsche IOC-Vizepräsident Thomas Bach nahm in Peking „mit großer Freude zur Kenntnis, dass in San Francisco nichts passiert ist.“ Auch der norwegische IOC-Marketing-Chef Gerhard Heiberg war „sehr zufrieden, weil es keine Verletzungen gab“.

Unterdessen hat IOC-Präsident Jacques Rogge erstmals „eine Krise“ eingestanden. Die gegenwärtige Lage sei zweifellos eine Krise, er-

DEUTSCHE O Rehabilitation...

Objektom настоящего рассмотрения служит явление, порождённое как депортацией целого народа, так и репрессиями советских граждан немецкой национальности и именуемое реабилитацией, связанное с такими параметрами, как демократия, социальное партнерство, политическая стабильность. Стр. 7

EISBÄR Flocke

Schon wieder ein Eisbär?! Im letzten Jahr hatte der Eisbärnachwuchs „Knu“ dem Berliner Zoo einen Einnahmerekord beschert. Mit der drei Monate alten „Flocke“ hat der Nürnberger Zoo mehr im Sinn als schnöden Mammon – „Flocke“ soll Botschafterin für den Klimaschutz werden. Tierschützer protestieren trotzdem. Seite 9

IN DIESER DAZ:

POLITIK 2

Geldsegen: ungeplante Rentenerhöhung in Deutschland

WIRTSCHAFT 3

Das Gute an der Krise: Die Selbstheilungskräfte der Weltwirtschaft beginnen zu wirken

KASACHSTAN 6

Abgabe für Ölexporteure – 1 Milliarde Mehreinnahmen erhofft

GESELLSCHAFT 8

Größter Mensch der Welt: Er wächst immer noch

SPRACHE&TRADITION 10

Neuer Deutschlehrer an Schule mit vertieftem Deutschunterricht in Aktobe

BILDUNG & KARRIERE 11

Deutscher Ingenieur stellt Moskau auf den Kopf

AKTUELL

Dinosaurierspuren in Zentralasien

Geologen haben im Osten der zentralasiatischen Republik Turkmenistan Dinosaurierspuren entdeckt. Die Spuren wurden nach Angaben örtlicher Medien von Experten des staatlichen Unternehmens Turkmengeologija unweit eines Schwefel-Bergwerks am nordöstlichen Hang des Gaurdak-Berges auf einer Höhe von 800 Metern über dem Meeresspiegel gefunden. Die versteinerten Spuren stammen nach Ansicht von Wissenschaftlern etwa vom Ende der Jura-Periode vor 140 bis 145 Millionen Jahrmillionen. Bislang wurden Drei-Finger-Spuren von Riesenreptilien in Zentralasien nur in Tadschikistan, im Raum der Siedlung Rawat, nachgewiesen. (Ria Nowosti)

Поправки в Налоговый кодекс РК

На пленарном заседании депутаты сената приняли во втором чтении проект закона «О внесении дополнений в Кодекс РК «О налогах и других обязательных платежах в бюджет» по вопросу освобождения от налога на добавленную стоимость реализации жилого здания и (или) аренды такого здания. Законопроект разработан в целях устранения ситуации, сложившейся с применением норм статьи 226 Налогового кодекса. С 1 января 2007 года вступили в действие поправки в Налоговый кодекс, предусматривающие освобождение от НДС реализации и аренды жилого здания. Однако освобождение от НДС не распространялось на реализацию или аренду части жилого здания. В результате разницы трактовки нормы статьи кодекса пострадали строительные организации Казахстана, которым налоговыми органами был начислен НДС с 1 января 2007 года и пеня в размере 50% от данной суммы. (Казахстан Сегодня)

klärte der Chef des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) nach der Auftaktsitzung der IOC-Exekutive, aber „wir haben in der Geschichte der Olympischen Spiele schon größere Stürme

rechtsfrage eingegangen. „Für mich sind das moralische Verpflichtungen, und wir bitten China, dieses Versprechen einzuhalten“, sagte Rogge und bestätigte, in seinen Gesprächen mit Chinas



Wenig feierlich: Tumulte wie hier in Paris begleiten die olympische Fackel auf ihrem Weg um die Welt.

bewältigt“. Nach den Unruhen in Tibet und den Protestaktionen beim Olympischen Fackellauf sei die derzeitige Situation „eine Herausforderung“, die man mit anderen Herausforderungen in der olympischen Vergangenheit wie dem Massaker bei den Spielen 1972 in München oder den zahlreichen Boykott-Spielen allerdings nicht vergleichen könne.

„China hat eine moralische Verpflichtung“

China sei bei der Vergabe der Spiele an Peking am 13. Juli 2001 im Ausrichtervertrag keinerlei vertragliche Verpflichtungen in der Menschen-

Premierminister Wen Jiabao Pressefreiheit eingefordert zu haben. „Da gibt es sicher noch Raum für Verbesserungen“, meinte Rogge.

In der viel diskutierten Frage der Meinungsfreiheit der Athleten stellte er klar, dass die Athleten bei den Olympischen Spielen „überall, auch in der offiziellen Pressekonferenz frei ihre Meinung äußern dürfen“. Nur Propaganda sei nicht erlaubt. „Wir werden Richtlinien an alle Nationalen Olympischen Komitees rausgeben und werden die einzelnen Fälle mit sehr viel gesundem Menschenverstand beurteilen“, sagte der 65-Jährige, der seine Alltagsarbeit als IOC-Chef „nicht immer angenehm“ findet. (dpa)

ПАРТНЁРСТВО

Расширение концерна BASF в Казахстане

BASF – это крупнейший производитель химической экологически безопасной продукции более восьми тысяч наименований. И неудивительно: на BASF работает огромный штат ученых, более десяти тысяч человек, ежедневно регистрируется 5-6 патентов. Общий штат сотрудников по всему миру – около 100 тысяч человек. Оборот компании за 2006 год достиг рекордных результатов – 53-х миллиардов евро.

На днях руководство концерна побывало с официальным визитом в Астане. Гостей встречали представители Министерства энергетики и минеральных ресурсов, Министерства индустрии и торговли, Комитета по техническому регулированию и метрологии.

Серик Баймуханбетов, представитель BASF по нефтехимии и нефтепереработке в РК, президент компании «Мунай-Экология»: «Компания BASF рассказала о себе, о развитии в странах СНГ, Министерство энергетики представило

данные по реализации программы развития нефтехимии в РК. В рамках программы развития Казахстана, которую озвучил Президент, Казахстан должен стать одной из 50-ти ведущих стран мира, и наша компания делает все возможное, чтобы привлечь внимание головной компании BASF к региону Казахстана».

В рамках следующего визита зарубежный инвестор поделится планами по расширению своего бизнеса в Казахстане. Но и сегодня, как рассказывает официальный представитель

компании, сделано уже немало.

Серик Баймуханбетов, представитель BASF по нефтехимии и нефтепереработке в РК, президент компании «Мунай-Экология»: «BASF построил два завода по производству сухих строительных смесей, химической продукции для сельского хозяйства. Наша компания занимается нефтехимией, мы вместе с концерном разрабатываем способы улучшения качества топлива. Плюс есть определенные планы на будущее». (www.khabar.kz)

MELDUNGEN

Kirgisistan: Maulkorb für Minister

Der Präsident der zentralasiatischen Republik Kirgisistan, Kurmanbek Bakijew, hat den Ministern des Landes verboten, offizielle Erklärungen ohne Abstimmung mit dem Ministerpräsidenten abzugeben. Das teilte Bakijews Pressedienst in der Hauptstadt Bischkek mit. Bei einem Treffen mit Regierungschef Igor Tschudinow machte Bakijew ihn darauf aufmerksam, dass einige Kabinettsmitglieder ihren persönlichen Standpunkt bei Regierungstreffen oder bei Auslandsbesuchen als die Position der Republikregierung präsentieren. Der Präsident und der Ministerpräsident erörterten auch das Investitionsklima im Land. Bei der Umsetzung von Investitionsprojekten müsse die Regierung Bakijew zufolge von den Interessen des Landes ausgehen. „Ich bin mir darüber im Klaren, dass ein Investor, der seine Mittel in unsere Industrie anlegt, die eigenen Interessen verfolgt. Aber auf keinen Fall dürfen dabei die Interessen des Staates geschmälert werden. Wir werden keine Vergünstigungen gewähren oder Zugeständnisse machen, die der Entwicklung der eigenen Wirtschaft schaden würden“, sagte Bakijew. (Ria Nowosti)

Деятельность религиозных объединений

В Алматы общественные деятели поддержали инициативу депутатов мажилиса и Сената реформировать законодательство в религиозной сфере. 2 апреля Мажилис Парламента принял в работу проект закона «О внесении изменений и дополнений в законодательство РК по вопросам свободы вероисповедания и религиозных объединений». По мнению всех участников, уполномоченные структуры должны усилить контроль за деятельностью религиозных сект и течений. Закон РК «О свободе вероисповедания и религиозных объединениях» был принят в январе 1992 г. С тех пор не раз и не два поднимались вопросы пересмотра его основных положений: обеспокоенность вызывает увеличение «нетрадиционных» религиозных объединений, активизация их деятельности на территории страны. (www.khabar.kz)

Streit um US-Raketenabwehr weiter ungelöst

Im Streit um die US-Raketenabwehrpläne in Mitteleuropa hat Russland den USA Wortbruch vorgeworfen und erneut mit einer militärischen Antwort gedroht. Washington habe Moskau entgegen mündlicher Vereinbarungen in einem Schreiben keine dauerhafte Anwesenheit russischer Offiziere auf den geplanten Abwehranlagen in Tschechien und Polen in Aussicht gestellt. Das sagte Russlands Außenminister Sergej Lawrow in einem Interview mit dem Radiosender Echo Moskau. Russland werde mit „militärischen Maßnahmen“ reagieren, sollten die USA ihre Pläne umsetzen. Krenlchef Wladimir Putin und US-Präsident George W. Bush hatten zuletzt bei ihrem Abschiedstreffen im Amt in Sotschi eine Lösung in dem Streit für möglich gehalten. „Unsere Hauptforderung ist die ständige Anwesenheit unserer Offiziere und der notwendigen Geräte für die technische Überwachung der Anlagen“, sagte Lawrow dem Sender. (dpa)

VOKABELN

„ES IST ZEIT...“

- ♦ sich vereinigen – объединяться
- ♦ zweifeln – сомневаться
- ♦ etw. marginalisieren – маргинализировать
- ♦ verrückt – сумасшедший
- ♦ undurchsichtig – непрозрачный

«ПОЖИЛЫЕ...»

- ♦ совпадение – Zusammenfallen, n, Zusammentreffen, n
- ♦ получать пенсию – eine Rente beziehen
- ♦ показатель – Merkmal, n; Kennziffer, f
- ♦ отчислять – abrechnen, abziehen
- ♦ работодатель – Arbeitgeber, m

RUSSLAND

„Es ist Zeit für eine neue Generation“

Die zersplitterte russische Opposition versucht sich zu vereinigen. In St. Petersburg und Moskau beschlossen Regierungskritiker verschiedener Bewegungen und Parteien, bis Jahresende ein breites Bündnis zu organisieren. Ex-Schachweltmeister Garri Kasparow hat zudem alle demokratischen Kräfte zur Bildung eines „Alternativen Parlaments“ aufgerufen. Schon im Mai soll dieses mit rund 500 Teilnehmern ein erstes Mal tagen. Die junge Oppositionspolitikerin Maria Gaidar zweifelt jedoch am Erfolg dieser Vorhaben. Die demokratische Opposition in Russland brauche stattdessen eine gewählte Führungsfigur und ein klares Programm, fordert die 25-Jährige. Maria Gaidar ist die Tochter von Jegor Gaidar, dem Architekten von Boris Jelzins Reformpolitik in den 90er Jahren.

Frau Gaidar, nur wenige Menschen in Russland beachten die außerparlamentarische Opposition. Warum ist das Interesse so gering?

Das hat verschiedene Gründe. Viele in der Bevölkerung unterstützen Wladimir Putin, weil sie ihn für das kleinste Übel halten. Die Behörden marginalisieren zudem die Opposition mit ihrer Propaganda: Wer sich engagiert, gilt als verrückt –

vergangenen vier Jahren verändert. Die Opposition ist jedoch in der gleichen Situation wie vor vier Jahren; unsere Führungspersonen sind dieselben. Es ist Zeit für eine neue Generation.

Bedeutet das, die bisherigen Führungspersönlichkeiten der Opposition wie Garri Kasparow müssen ersetzt werden?



Maria Gaidar: „Wir brauchen demokratische Prozesse innerhalb der Opposition.“

und das möchte niemand sein. Gerade für junge Menschen ist es schwierig, auf die Straße zu gehen und zu demonstrieren. Sie machen sich Gedanken, wie sie in den Augen von Freunden oder Arbeitskollegen dastehen, wenn sie von Polizisten geschlagen werden. Die Opposition ist nicht attraktiv für junge Leute. Vor allem, weil sie keine anderen jungen Menschen in der Opposition sehen. Außerdem erkennen die Bürger keine Führungsperson in der Opposition. Es gibt niemanden, der gewählt wurde, niemanden, der klare Ziele verfolgt und für eine klare Ideologie steht.

Was muss sich ändern?

Wir brauchen demokratische Prozesse innerhalb der Opposition. Es ist an der Zeit, den Menschen zu zeigen, dass wir in der Lage sind, die Probleme innerhalb der Opposition zu lösen. Vorwahlen wären ein erster Schritt dazu. Niemand in Russland weiß, wer die Opposition eigentlich repräsentiert. Es gab in den vergangenen Jahren keine klaren Prozeduren, viele Vorgänge waren sehr undurchsichtig. Die Opposition muss sich vereinigen und eine Führungskraft finden. Russland hat sich in den

Nein, nicht unbedingt. Es kann auch einer der aktuellen Köpfe sein, wie Garri Kasparow. Aber der Oppositionsführer muss gewählt sein. Mit einer neuen Generation meine ich neue Leute mit neuen Ideen.

Kürzlich vereinbarten Oppositionelle ein breites Bündnis bis Jahresende. Kasparow ruft zudem zur Gründung eines so genannten Alternativen Parlaments auf. Was halten Sie davon?

Diese Versammlung ist keine Lösung. Das „Alternative Parlament“ könnte die Bewegung „Anderes Russland“ ersetzen, die in einer tiefen Krise steckt. Das ist sicher positiv, doch ich glaube nicht, dass es die Probleme der Opposition beseitigt.

Warum nicht?

Die Menschen haben bereits Dutzende solcher Treffen in den vergangenen Jahren gesehen; immer mit denselben Personen, und nichts hat sich seither verändert, weil die Opposition nicht transparent sein will und keine demokratischen Prozesse einführt.

Was muss die Opposition stattdessen tun?

Außer einer demokratisch gewählten Führungsperson braucht die Opposition ein eigenes Programm. Es gibt keine klare Strategie, keinen Aktionsplan. Bisher reagieren wir nur: Die Opposition erwidert immer nur, dass es falsch ist, was Präsident Putin sagt. Doch wir brauchen eine eigene ideologische Vorstellung darüber, wie sich Russland entwickeln könnte. Denn wenn die Opposition die Behörden kritisiert, dann macht sie das bisher nur sehr allgemein. Aber junge berufstätige Menschen suchen nach einem Weg, der ihren Ansprüchen entspricht. Deshalb muss die fachliche Kompetenz in der Opposition wachsen. Programme und Ideen müssen interessant sein, nicht banal und sich auf Tatsachen berufen, die schon jeder kennt. Für die Opposition ist es wichtig, sich intellektuell zu verändern. Ich denke auch, dass es einen steigenden Bedarf für regionale Initiativen gibt. Wir brauchen ein starkes regionales Netz, das sich mit gezielten Problemen vor Ort beschäftigt. Bisher hat sich die Opposition vor allem auf Moskau und St. Petersburg konzentriert.

Kurz vor der Duma-Wahl im vergangenen Dezember erklärten Sie, in fünf bis zehn Jahren werde Russland ein demokratisch regiertes Land sein. Bleiben Sie auch nach der Wahl von Dmitri Medwedew weiter bei Ihrer Aussage?

Ich glaube nach wie vor daran. Fünf Jahre sind eine lange Periode, zehn Jahre sind gewaltig. Die ganze Welt verändert sich sehr schnell, und Russland ist nun mal ein Teil davon. Dafür braucht das Land ein konkurrenzfähiges politisches System, um auch wirtschaftlich konkurrenzfähig zu sein. Dafür gibt es keinen anderen Weg als die Demokratie. (n-ost)

Das Interview führte Oliver Bilger.

Maria Gaidar

Maria Gaidar gilt als das hübsche Gesicht der demokratischen Opposition in Russland. Die 25-Jährige ist Mitglied im Politischen Rat der Partei „Union der rechten Kräfte“ (SPS), Gründerin und Leiterin der Jugendbewegung „Da!“ und eine der Führungspersonen des Oppositionsbündnisses „Anderes Russland“. Im vergangenen Dezember wollte die Tochter von Jegor Gaidar, dem Architekten von Boris Jelzins Reformpolitik in den 90er Jahren, als Moskauer Spitzenkandidatin der SPS in die Staatsduma einziehen, scheiterte jedoch an der Sieben-Prozent-Hürde. Auf ihren Wahlplakaten stand geschrieben: „Mascha Gaidar – eine neue Generation der Demokraten“.

GERMANIA

Poжилые немцы получили внеплановую прибавку к пенсиям

Восьмого апреля правительство ФРГ приняло решение о внеплановом повышении пенсий с 1 июля – на 1,1 процента. В будущем году уходящим на заслуженный отдых обещана еще одна прибавка – два процента.

Нукума Жолкеев

То, что в 2009 году в Германии пройдут очередные парламентские выборы, то это, конечно же, чистое совпадение с планами увеличения пенсий.

Размер пенсий и их более или менее регулярное повышение высчитывается в Германии по довольно сложной формуле, разобраться в которой могут только специалисты. С учетом стремительного старения немецкого общества в эту формулу добавили демографический фактор, замедляющий рост пенсий.

Иначе отчисления работающих и работодателей в пенсионный фонд стали бы непосильной ношей. Согласно механизму расчета, в текущем году пенсионеры вообще-то могли рассчитывать на прибавку только в 0,46 процента. Увеличение, благодаря щедрости правительства, станет примерно вдвое большим.

Эксперт по социальному вопросам фракции правящих консерваторов Ральф Браукзипе (Ralf Brauksiepe) говорит: «Экономические показатели в стране стали лучше, заработки

работающих растут, но вот действующая пенсионная формула пока не позволяет заметно увеличивать выплаты пенсионерам. Мы по-прежнему считаем необходимым учитывать демографический фактор, но вместе с тем хотим, чтобы и пенсионеры вкусили от плодов экономического роста».

13,04 евро в месяц на каждого

В денежном выражении этот «плод экономического роста» составит для среднестатистического немецкого пенсионера, отработавшего сорок пять лет, тринадцать евро и четыре цента в месяц. На эти деньги дедушка сможет один раз сводить внука в кино – но без попкорна, или в «МакДональдс».

Оппозиция расценила решение правительства как чистой воды популизм – как предвыборный подарок двадцати миллионам пенсионеров. Это, считай, треть всех имеющих в Германии право голоса. Председатель либеральной СвДП Гидо Вестервелле (Guido Westerwelle) заявил: «Таким образом правительство подрывает

доверие к политике вообще. Сперва оно повышением косвенных налогов поднимает цены, а затем широким жестом в виде компенсации дает милостыню пенсионерам».

Тем не менее - огромная сумма

Крошечная прибавка для каждого отдельного пенсионера суммируется в изрядную цифру. По оценкам экспертов, «щедрость» правительства обойдется государственному бюджету, из которого субсидируется пенсионный фонд, в ближайшие два года в два миллиарда евро. Но деньги есть, уверяют в министерстве труда.

Деньги в пенсионный фонд отчисляются поровну работающие и их работодатели – пятую часть зарплаты. Внеплановое повышение пенсий ставит крест на возможности снижения отчислений в пенсионный фонд, о которой говорили политики. По расчетам правительства, лишь в 2013 году они могут быть уменьшены – всего на 0,8 процента. Вот тогда ребенка в кино или в «МакДональдс» сводит не дедушка, а папа. (www.dw-world.de)

FINANZKRISE

Milliardenloch bei Staatsbank KfW – Rücktritt der Vorstandssprecherin

Die seit Monaten andauernde Bankenkrise hat in Deutschland ihr erstes prominentes Opfer: Die Vorstandssprecherin der Staatsbank KfW, Ingrid Matthäus-Maier, trat überraschend zurück. Damit zog sie auch Konsequenzen aus dem Debakel der Mittelstandsbank IKB, an der die Staatsbank mit rund 43 Prozent beteiligt ist.

Die Turbulenzen um die Mittelstandsbank IKB und die andauernde Diskussion um ihre Person hätten dazu geführt, „dass ich mich nicht mehr mit voller gesundheitlicher Kraft meiner Arbeit widmen kann und zudem die KfW immer mehr Schaden nimmt“, ließ Matthäus-Maier erklären. Sie nehme daher das Recht aus ihrem Anstellungsvertrag wahr, mit Vollendung des 63. Lebensjahres in den Ruhestand zu treten. Damit nimmt die erste Frau an der Spitze einer deutschen Großbank, die vom US-Magazin Fortune zu den 50 mächtigsten Frauen außerhalb der USA gekürt wurde, nach nur einhalb Jahren ihren Hut.

Die „aufrechte Ingrid“, wie sie von SPD-Freunden genannt wurde, galt stets als zäh und zielstrebig. 22 Jahre lang saß sie im Bundestag. Die „Sozialliberale“ trat 1969 nach ihrem Studium der FDP bei und wurde 1976 in den Bundestag gewählt. Dass sie Grundsätze pflegt, zeigte sich 1982: Nach dem Koalitionswechsel der FDP zur CDU verließ sie aus Protest die Partei und wechselte zur SPD, wo sie als streitbare Finanzexpertin in die Fraktionsführung aufstieg.

„Sachverstand ist wichtiger als die Politik“

Nach dem Rücktritt von KfW-Chefin Ingrid Matthäus-Maier will die Bundesregierung rasch einen Finanzprofi als Nachfolger finden. Die Suche nach einer Persönlichkeit mit hohem Sachverstand werde zügig angepackt, sagte Regierungssprecher Ulrich Wilhelm. Auch Finanzminister Peer Steinbrück (SPD) will einen unabhängigen Manager an der Spitze der Staatsbank, die Milliarden bei ihrer Krisen-tochter IKB verloren hat: „Es wird ein Profi sein müssen, wo der Sachverstand die wichtigste Rolle spielt und nicht die Politik.“ Matthäus-Maier ist SPD-Mitglied. Ein neuer KfW-Chef würde aber nur etwas mehr als 400.000 Euro verdienen – bei den Großbanken liegen die Gehälter im Millionenbereich.

Die Union brachte als Kandidaten Hans Rekers von der Bundesbank ins Gespräch. „Bei

den Aufgaben der KfW wäre es gut, einen Mann aus der Praxis zu kriegen. Die Qualifikation ist wichtiger als das Parteibuch. Ich bin mir aber im Klaren darüber, dass es schwer wird, für 410.000 Euro Jahresgehalt einen Top-Banker zu bekommen“, sagte der Finanzexperte der Union, Otto Bernhard, der „Financial Times Deutschland“.

Bislang IKB-Rettungspakete für 8,5 Milliarden Euro

Die langjährige SPD-Politikerin Matthäus-Maier hatte ihren Rückzug mit den ständigen Angriffen erklärt, unter denen ihre Gesundheit gelitten habe. In einer Erklärung kritisierte sie „gezielte ‚Durchstechereien‘ aus vertraulichen Sitzungen und Papieren der KfW“ sowie das „bewusste Verwischen von ‚Retter‘ und ‚Täter‘“. „Nicht die KfW ist das Problem, sondern die IKB. Die KfW ist Teil der Lösung“, sagte Matthäus-Maier.

Die umstrittenen Geschäfte der IKB, an der die KfW über 43 Prozent besitzt, waren bereits vor ihrer Amtszeit begonnen worden. Die IKB musste nach Fehlspekulationen am US-Hypothekenmarkt mit Milliardenhilfen des Staates und der Kreditwirtschaft vor dem Zusammenbruch gerettet werden. Die bisher drei Rettungspakete haben ein Gesamtvolumen von rund 8,5 Milliarden Euro. Mit rund sechs Milliarden trägt die KfW den Großteil davon. (dpa)



Zurückgetretene Matthäus-Maier: „Mit dem Wissen vor heute über die eingetretenen Marktverwerfungen hätten wir die Rettungsaktion nicht gemacht.“

KfW-Bankengruppe

Die KfW war 1948 als Kreditanstalt für Wiederaufbau in Frankfurt gegründet worden. Die Bank verwaltete ursprünglich die Gelder aus dem Marshall-Plan für den Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg. Heute tritt die staatliche Bank vor allem als Förderbank auf: Sie unterstützt Mittelständler, Hausbauer und Studenten mit zinsgünstigen Krediten. Das Institut fördert zudem Projekte in Entwicklungsländern und finanziert Exportgeschäfte. Außerdem tritt die KfW als „Platzhalter“ bei der Privatisierung früherer Staatsunternehmen auf: Sie erwirbt vorübergehend Anteile des Bundes an diesen Konzernen und veräußert die Aktienpakete dann zu einem günstigen Zeitpunkt über die Börse – etwa im Fall von Deutscher Post und Deutscher Telekom. Eigentümer der Bank sind der Bund (80 Prozent) und die Länder (20 Prozent). Überwacht wird die Geschäftsführung von einem Verwaltungsrat, der 37 Mitglieder hat. (dpa)

KOMMENTAR

Die Welt wird durch die Finanzkrise sicherer und ruhiger werden



Prof. Dr. oec. habil. Bodo Lochmann ist DAAD-Dozent an der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU) und ehemaliger Rektor dieser Universität.

Es ist höchst wahrscheinlich, dass sich die Weltwirtschaft bereits in der Anfangsphase einer Rezession befindet, formal ausgelöst durch die Immobilienkrise in den USA. Jede Krise hat ihre positiven und negativen Seiten. Diese Krise birgt ihre Chance darin, dass die in den letzten Jahrzehnten entstandenen Ungleichgewichte aufgelöst werden können. In den letzten Jahrzehnten funktionierte die Weltwirtschaft, vereinfacht gesagt, so: Die USA konsumierten kräftig und eindeutig über ihre eigenen Produktionsverhältnisse. Der Rest der Welt belieferte die USA mit den dafür notwendigen Waren. Die Europäer und Chinesen freuten sich über boomende Exporte, die Mehrzahl der Amerikaner über billige Importwaren, die sie überwiegend auf Kredit kauften. Zwar gab es bereits vor 20 und auch schon vor 30 Jahren warnende Stimmen, die das damals schon große Leistungsbilanzdefizit der USA bemängelten, doch das Spiel war für alle Beteiligten so faszinierend, dass die Warnungen niemand richtig hören wollte. Eine Art Spielrausch eben. Kurz- und mittelfristig waren die positiven Effekte dieses Rausches durchaus beachtlich. China zum Beispiel koppelte seine Währung an den US-Dollar, was die ansonsten automatisch vor sich gehende marktwirtschaftliche Anpassung des Wechselkurses in Richtung Aufwertung

des Renminbi verhinderte und das chinesische Exportwunder erst ermöglichte. Mittlerweile hat China den sagenhaften Devisenberg von 1,5 Billionen Dollar aufgehäuft und kann gelassen auf den Internationalen Währungsfonds und den Rest der Welt schauen. Dort kann China so ziemlich alles kaufen, was angeboten wird. In Deutschland wurden über Jahre die Reallöhne gekürzt, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Das Ergebnis: Deutschland war mehrere Jahre hintereinander Exportweltmeister in absoluten Größen. Das ist für ein, im Vergleich zu China und den USA, kleines Land eine mehr als beachtliche Leistung.

Doch die Ungleichgewichte wurden immer größer: der Schuldenberg amerikanischer Unternehmen und des Staates wuchs immer mehr, die Produktionen wurden immer stärker aus den klassischen Industriestaaten in Billiglohnländer verlagert, während sich auf der anderen Seite die Devisengeldberge vieler Länder immer größer wurden.

Die jetzige Krise, vor allem der Absturz des Dollar ist nun das reinigende Gewitter, das eintreten musste, um die Ungleichgewichte wieder zu beseitigen. Zwar werden die jetzt vor uns stehenden Prozesse viele negative Teilfolgen haben, aber die Weltwirtschaft wird am Ende stabiler dastehen als im Moment. Die US-Wirtschaft wird mit Hilfe eines schwachen Dollar einen Teil ihrer verlorenen Exportpositionen zurückholen können, China wird sich wohl schrittweise vom schwächer werdenden Dollar abkoppeln, schon um seine Devisenreserven nicht weiter zu entwerten. Damit werden aber die chinesischen Exporte im Ausland teurer und somit zurückgehen. Die ersten Anzeichen für einen Rückgang der amerikanischen Importe und eine Steigerung der Exporte der USA gibt es bereits. Das enorme Handelsbilanzdefizit der USA beginnt sich zu verringern. Der billige Dollar wird ausländische

Direktinvestitionen in den USA – das ist der größte Markt für Auslandsinvestitionen – wieder beleben, bereits jetzt suchen viele ausländische Firmen amerikanische Unternehmen und Banken, bei denen sich ein Kauf lohnt.

Allerdings geht diese natürliche Korrektur der Ungleichgewichte relativ langsam vor sich und würde beim heutigen Dollarkurs vielleicht bis zu zehn Jahren dauern. Schneller könnte es gehen, wenn der Dollar noch weiter fällt, aber das will eigentlich niemand. Panische Währungsfucht, also beispielsweise das schnelle Umschichten der Devisenreserven von Dollar in Euro würde mehr Schaden anrichten als Nutzen stiften. Und das nicht, weil es falsch wäre, mehr Euro als bisher zu halten, sondern weil bei einer Währungsfucht keine Anpassung der Realwirtschaft an die neuen Wechselkurse möglich wäre. Diese aber beeinflussen jede Wirtschaftlichkeitsrechnung bei Auslandstransaktionen in enormem Maße.

Wie es im Einzelnen auch sei, wir werden sicher nach dem Ausstehen der sich entwickelnden Krise eine andere, gesündere Weltwirtschaft vorfinden. Die amerikanische Handelsbilanz wird ebenso wie die Chinas ausgeglichener sein, die europäischen Exporteure werden von ihren meist hohen Überschüssen im Außenhandel herunterkommen und sich mehr den Binnenmärkten widmen müssen. In China selbst wird der Rückgang der Exporte infolge der Aufwertung der nationalen Währung eine Dämpfung des enormen Wirtschaftswachstums herbeiführen und so die Gefahr der Überhitzung beseitigen. Wenn es dann noch gelänge, die chinesischen Verbraucher zu animieren, nicht so viel zu sparen – heute 40 Prozent – brauchte die Volksrepublik nicht mehr so aggressiv wie bisher als Außenhändler auftreten und allen anderen strategische Angst einjagen. Die Welt wird durch diese Krise wohl auch ein bisschen sicherer und ruhiger werden.

MELDUNGEN

Usbekistan verringert Gaslieferungen

Die zentralasiatische Republik Usbekistan hat die Lieferung von Erdgas an das benachbarte Tadschikistan auf Grund von Zahlungsverzug gekürzt. Das teilte ein Sprecher des usbekischen Versorgers Uztransgaz in Taschkent mit. Gegenwärtig beliefen sich die Gasschulden Tadschikistans gegenüber Usbekistan auf etwa sieben Millionen US-Dollar, sagte er. „Alle Bitten, die Gasschulden zu begleichen, blieben unbeantwortet. Die Verhandlungen mit dem Versorger Tadschikgaz gingen ohne Ergebnis zu Ende...“, deshalb wurde beschlossen, die Gaslieferungen auf 1,3 Millionen Kubikmeter von bislang 2,0 Millionen Kubikmeter pro Tag zu drosseln“, so der Sprecher. Die beiden früheren Sowjetrepubliken haben für 2008 einen Vertrag, nach dem Tadschikistan 650 Millionen Kubikmeter usbekisches Gas zu einem Preis von 145 Dollar pro 1000 Kubikmeter beziehen soll. (Ria Nowosti)

Сотрудничество Казахстана и Индии

Официальный Дели высоко оценивает внешнеполитические инициативы Астаны и с нетерпением ждет визита Нурсултана Назарбаева. Об этом заявил вице-президент Индии Мохаммад Хамид Ансари на переговорах с казахстанским лидером в «Ак Орде». Приветствуя высокого гостя, Президент отметил, что наша республика с первых дней независимости стремилась наладить с Индией добрые и дружеские отношения. В настоящее время Астана стала одним из ключевых партнеров Дели в Центрально-Азиатском регионе. Причем это касается как экономики, так и политики. Особое место в двусторонних отношениях занимает инициатива Казахстана по развитию диалога между представителями различных вероисповеданий. Индия активно поддерживает нашу республику в этом начинании. Нурсултан Назарбаев сообщил, что следующий съезд религий должен состояться в Астане в 2009-м году. (www.khabar.kz)

Positive OECD-Prognose für Deutschland

Die internationale Finanzmarktkrise wird nach Ansicht von Konjunkturforschern die wirtschaftliche Dynamik in Deutschland beeinträchtigen, aber nicht entscheidend schwächen. Die Organisation für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (OECD) traut Deutschland in diesem Jahr ein Wirtschaftswachstum von 1,8 Prozent zu. Die Bundesregierung geht bislang von einem Plus von 1,7 Prozent aus. 2009 rechnet die OECD mit 1,6 Prozent Wachstum. Dagegen prognostiziert der Internationale Währungsfonds (IWF) für 2008 nur ein Plus von 1,4 Prozent. Im Jahr darauf werde die deutsche Wirtschaft dann voraussichtlich nur noch um ein Prozent zulegen, heißt es im Weltwirtschaftsausblick, den der IWF in Washington vorlegte. Bundeswirtschaftsminister Michael Glos (CSU) sagte in Berlin, unterm Strich habe die OECD Deutschland ein gutes Zeugnis ausgestellt: „Die Wirtschaft ist derzeit in guter Verfassung.“ Die Arbeitslosenzahl könne in einzelnen Monaten sogar unter die Drei-Millionen-Marke sinken. (dpa)

VOKABELN

„MILLIARDENLOCH...“

- ♦ andauernd – продолжительный; постоянно
- ♦ aufrecht – прямой; честный, смелый, отважный
- ♦ Grundsätze, pl – принципы, основные правила
- ♦ streitbar – боевой, воинственный; воинствующий
- ♦ Zusammenbruch, m – крушение, провал, развал

„DIE WELT...“

- ♦ Ungleichgewichte, pl – неравновесия
- ♦ Leistungsbilanzdefizit, n – дефицит баланса по текущим операциям, баланса текущих статей
- ♦ Spielrausch, m – упоение игрой; игорный азарт
- ♦ beachtlich – значительный
- ♦ eine Währung an eine andere Währung koppeln – привязать, „пристегнуть“ одну валюту к другой

MELDUNGEN

Usbekistan offen für Nato-Transit

Usbekistan ist bereit, der Nato den Transit von nichtmilitärischen Gütern nach Afghanistan zu gewähren. „Das ist die einzige Möglichkeit einer Eisenbahnverbindung mit Afghanistan“, sagte der usbekische Präsident Islam Karimow auf dem Nato-Gipfel in Bukarest. Er schlug vor, das am 4. März mit Deutschland signierte Übereinkommen über die Transitbeförderung von Gütern der Bundeswehr per Bahn durch Usbekistan dem künftigen Abkommen zugrunde zu legen. Die Militäroperation in Afghanistan gegen die Taliban und Al-Kaida hatte nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 in New York begonnen. Gleich nach dem Operationsbeginn stellte Usbekistan der USA sein Territorium für eine Militärbasis zur Verfügung. Im Mai 2005 forderte Taschkent jedoch, den US-Luftwaffenstützpunkt Karschi-Chanabad unverzüglich aufzugeben – mit der Begründung, dass die aktive Phase der Operation in Afghanistan abgeschlossen worden sei. Am 21. November 2005 wurde der Luftwaffenstützpunkt offiziell geschlossen. In Afghanistan ist zurzeit eine 47.000 Mann starke internationale Schutztruppe (ISAF) im Einsatz. Ihr gehören Soldaten aus 39 Ländern an. (Ria Nowosti)

Volkswagen увеличил сбыт

В первом квартале крупнейший в Европе производитель автомобилей Volkswagen увеличил всемирный сбыт своей основной марки на 8,5 процентов и довел его до 920 тысяч единиц. Быстрее всего спрос на VW различных моделей рос в Германии, а также в Китае, Бразилии и Аргентине. Напомним, что Китай, а также Россия и Индия, объявлены руководством концерна наиболее перспективными рынками сбыта. Концерн собирается целенаправленно развивать в этих странах собственное производство, чтобы иметь возможность использовать продукцию местных поставщиков и местное сырье. (www.dw-world.de)

Kirgisistan: Debatte um Prostitution

Der politische Frauenverband der zentralasiatischen Republik Kirgisistan hat sich für die Legalisierung der Prostitution in der Republik ausgesprochen. Die Verbandsvorsitzende, Kalitscha Umuralijewa, verwies darauf, dass die kirgisische Gesetzgebung die Prostitution, die Einbeziehung von Minderjährigen in die Prostitution sowie Organisation und Betrieb von Bordellen hart bestrafe. Mehrere Teilnehmerinnen der Sitzung äußerten die Ansicht, dass die Legalisierung der Sexindustrie zur Dekriminalisierung in der „Branche“ führen und dem Haushalt zusätzliche Einnahmen sichern würde. Unter Berufung auf Erfahrungen einiger Länder wurde mitgeteilt, dass die Einnahmen aus der Prostitution mancherorts bis zu zehn Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) betragen. Die Legalisierung der Sexindustrie werde zur Eröffnung legaler Bordelle, zur Schaffung einer Gewerkschaft der Beschäftigten und zur ständigen Kontrolle über die Gesundheit der Prostituierten führen, hieß es in der Sitzung. (Ria Nowosti)

VOKABELN

«ТРИ ДНЯ...»

- ♦ **объездить** – bereisen
- ♦ **существование** – bestehen, n; Existenz, f; Vorhandensein, n
- ♦ **разместиться** – unterkommen
- ♦ **переговоры** – Verhandlungen, f
- ♦ **принадлежащий** – gehörend; zugehörig
- ♦ **бижутерия** – Damenschmuck, m;
- Modeschmuck, m**
- ♦ **вежливость** – Höflichkeit, f
- ♦ **архитектурный** – architektonisch, Bau-
- ♦ **лауреат Нобелевской премии** –
- Nobelpreisträger, m**
- ♦ **преступление** – Verbrechen, n;
- Vergehen, n; Straftat, f**

ПУТЕШЕСТВИЯ

Три дня, которые потрясли нас

В свое время я объездила почти весь бывший Союз. И могу сказать, что красивых мест там – не счесть. А вот за восемь лет жизни в Германии удалось провести лишь один день в Голландии – в парке цветов. И пару дней в Афинах. Главное, что я успела увидеть в Афинах – Акрополь. Сделала – искупалась в Эгейском море и объелась диких мандарин. Ну, вот и все подвиги.

Светлана Фельде

А в этом году, поняв, что пора начинать путешествовать, а также заодно решив отметить пасхальные праздники нетрадиционно, мы с сыном приобрели трехдневное путешествие во Францию – на Лазурный берег.

Оставим за кадром довольно несладкие четырнадцать часов езды в автобусе – такова «плата» за относительно недорогую поездку и экскурсии – и начнем с того, что в девять утра мы приехали во французский город Марсель. Он встретил нас пронизывающим штормовым ветром, таким, что приходилось друг за друга держаться, дождем, грохотом волн на набережной. В Марселе живет восемьсот тысяч человек, десять процентов из них – армяне, десять – евреи, двадцать пять – арабы, несколько процентов – сколько именно, никто не знает – русские. Остальные, видимо, французы. Мне показалось после этой статистики, что не очень много-то французов. Марсель – первый в моей жизни французский город. Поэтому мне не очень мешает дикий ветер, холодный дождь, я долго брожу возле здания булочной «Фурнавет». Собственно, какое там здание – обшарпанная на вид забегаловка. Впрочем, если верить слухам, то хозяева этой забегаловки – очень состоятельные люди. За двести лет существования в булочной сменилось лишь три хозяина. И все они хранят в тайне секрет теста булочек, которые пекутся к конкретному религиозному празднику. Что такого особого в этих булочках? Сделаны они в форме лодочек без парусов. Привкус слегка мандариновый. Приятный, в общем. Булочки не портятся годами. То есть можешь поставить в сервант за стекло, а через пару лет – по настроению – съесть. Вот эти булочки и выпекают в «Фурнавет». Почему лодки без парусов? Есть легенда: когда Христа распяли, Марию посадили в лодку без весел и парус – на верную гибель, значит. Но лодка не перевернулась, донесла Марию до берегов Марселя.

Порт в Марселе громадный. Мы с трудом отрываемся от лицезрения кораблей, пароходов, катеров, спешим в собор Сан-Виктор. Чем славен этот собор? Акустикой. Такой больше нет нигде в мире. Чем объясняется – тайна сия велика есть. Много исследователей пытались разгадать эту загадку, ничего у них не вышло.



Бухта в Ницце.

Впрочем, так ли уж важно, почему. Главное – что звучит удивительно.

Окончательно продрогнув, мы забегаем на небольшой торговый пятачок в порту Марселя, где по сходной цене приобретаем горячую рыбу – только что с огня, и чашку кофе. Странно, но кусок рыбы, зажаренной на углях в порту Марселя, гораздо вкуснее рыбы, приготовленной в самом дорогом ресторане. А уж кофе! Впрочем, может, это только нам так показалось.

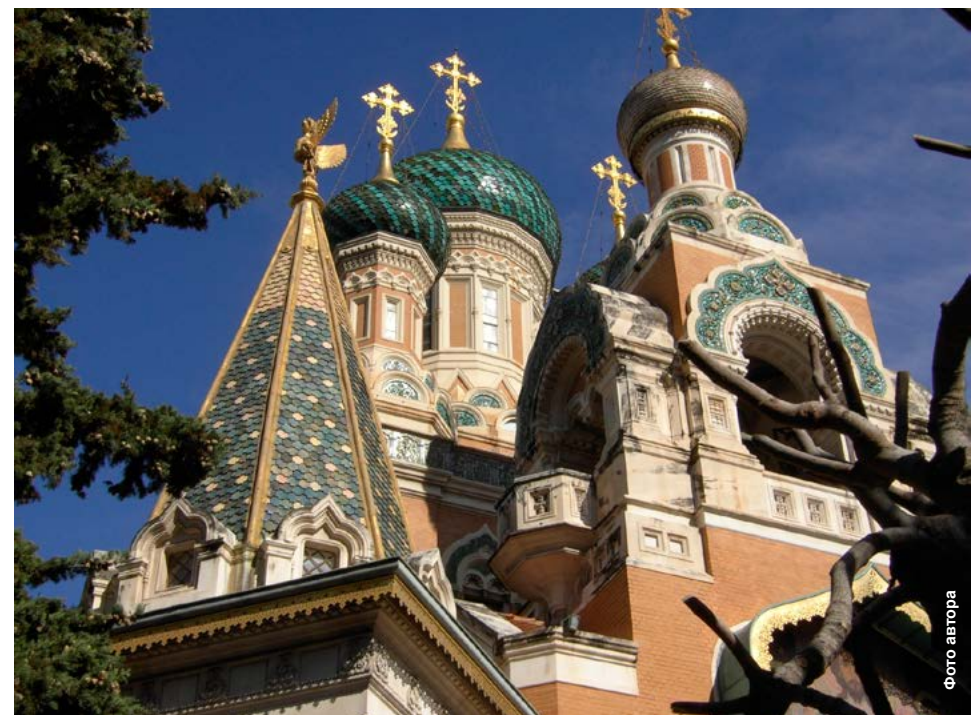
По дороге в Канны автобус останавливается, чтобы мы хотя бы издали смогли посмотреть на остров Ив. Ну, тот самый, где в замке проводил свои дни граф Монте Кристо. Просто стоять на берегу и смотреть на остров и замок, который очень хорошо виден с берега – вы будете сме-

яться, но есть в этом что-то торжественное. То ли потому, что Монте Кристо, то ли потому, что Дюма, то ли потому, что история перемешалась с выдумкой. И все это – вот, рядом.

Простой рыбацкий городок

Я говорю о Каннах, куда мы приехали после обеда, оставив за спиной ветер Марселя. В Каннах накрапывало, а вот с ветром было лучше – с ног не сбивало. Итак, мы разместились в гостинице, приняли душ. Кстати, по поводу благ цивилизации. У нас был скромный трехзвездочный отель. Ничего страшного вроде

построил там виллу «Элеонора» для дочери. Рассказал своим друзьям о Каннах, конечно. И очень скоро поселок стал застраиваться зимними резиденциями королевской семьи. Впрочем, вернемся в сегодня. После набережной – аллея Звезд. Посещение стандартное для туриста, но мы-то видим все это впервые. Посетителей – море, все ползает на четвереньках. Каждый ищет свое. Я погладила отпечаток руки Хемингуэя, испытал при этом чувство благоговения – простите за банальность. Гуляя среди отпечатков «звездных» рук и ног, обнаружили, что у Тарантино ноги очень маленькие, пальцы рук кривоватые. А вот у Татьяны Самойловой – это



Ницца. Собор Святого Николая.

крыс и тараканов, отсутствия воды и грязных номеров, как нас стращали, не наблюдалось. Все вполне цивилизно: телевизор, чистые простыни, просторная ванная, полотенца и фен для волос. Итак, приведя себя в порядок, мы отправились на прогулку. В Каннах есть что посмотреть. И дня, конечно, мало. Но и за этот день можно многое увидеть.

все, чем мы отметились в Каннах – ладошка маленькая и изящная.

Поскольку свободного от запланированных экскурсий времени у нас было маловато, мы совсем бегом побывали на кладбище, где похоронены – в числе прочих других известных – Карл Фаберже и Ольга Хохлова-Пикассо. И быстро пробежали взглядом по роскошным виллам на набережной Круазет, принадлежащим, например, Бессону, Копполе, Уиллису. Зато побольше времени удалось уделить прогулке по горе Шевалье, по живописным Леренским островам, на одном из которых, согласно версии Дюма, держали в башне взаперти брата-близнеца короля Людовика XIV. Зато удалось полюбоваться вечерними Каннами, после чего стало более понятным нежелание Мопассана покидать этот город никогда и ни за что.

В Каннах проживает всего 69 тысяч жителей. По словам нашего экскурсовода, в Каннах всего 200 русских семей. И все они давно интегрировались. Кстати, недалеко от нашей гостиницы располагается небольшой магазинчик, где и в девять вечера не слишком состоятельный турист может купить предметы первой необходимости типа хлеба, огурцов и китайской лапши. Так вот, в этом магазинчике работают «русские». Один – бывший казахстанец, другой – бывший украинец. В Каннах живут уже 12 лет. Разумеется, Канны – город людей богатых, иначе чем объяснить тот факт, например, что многие «новые русские» прилетают в Канны на собственных самолетах поужинать – исключительно ради экзотического блюда «бенье де куржет» – обжаренных в оливковом масле цветков кабачков – и супчика «буйасбес». Супчик этот нечто вроде нашей уха, с той лишь разницей, что порция стоит просто неприличных денег.

Не расстраивайтесь: рядовому зрителю и туристу тоже найдется место в бывшем рыбацком поселке. В городе всегда достаточно всяких зрелищ и действ под открытым небом. Есть бесплатный пляж. И относительно недорогие гостиницы. Да, на набережной Круазет почти в каждом ресторане скромный обед может обойтись вам в трехзначную сумму, но чем дальше от набережной, тем скромнее цены. Ужин на четверых в китайском ресторане обошелся нам в шестьдесят евро. Стандартный французский завтрак – булочка, мармелад и кофе – около четырех евро на человека.

(Продолжение в следующем номере).

ПАМЯТЬ

Особый талант зрения

23 марта ушёл из жизни крупный философ, литературовед и критик Георгий Дмитриевич Гачев. Его основные работы посвящены национальным образам мира, литературным формам и жанрам, русской философской мысли. Мировому читателю известны книги Г.Д. Гачева «Содержательность художественных форм. Эпос, лирика, драма», «Жизнь художественного сознания», «Неминуемое: ускоренное развитие литературы», «Русская Дума: Портреты русских мыслителей», «Русский Эрос: Роман мысли с жизнью», «Национальные образы мира» и др.

Елена Зейферт

Многие и многие люди были сражены смертью Г.Д.Гачева, выдающегося мыслителя нашего времени... Как учёный и человек он в сверхполной мере обладал «особым талантом зрения», даровавшим ему возможность делать научные обобщения вселенского масштаба...

Г.Д.Гачев воссоздал национальные образы мира России, Германии, Болгарии, Казахстана, Кыргызстана... Беря во внимание природу (Космос), в которую погружён народ, склад его души (Психею) и логику его ума (Логос), Г. Гачев рассматривал национальные образы мира в таких аспектах, как пространство и время, вертикаль/горизонталь, сотворение трудом или порождение природой (ургия и гония), мужское/женское начало, растительная/животная символика и др. Исследователя интересовала «гносеология»: «какой «сеткой координат» данный народ улавливает мир и, соответственно, какой Космос (миропорядок) выстраивается перед его очами и реализуется в его стиле существования».

...понять национальное как особый талант зрения, в силу которого человек (учёный, художник) из данного народа склонен открывать одни аспекты в бытии и духе, а выходя из другой традиции – другие.

Г. Гачев

Быт людей стремительно унифицируется, что усложняет изучение национального отличия, однако народы отличаются друг от друга не цивилизациями, а культурами. Важно уловить не отдельные элементы, а именно их совокупность, по Г. Гачеву, «особенное соотношение предметов и понятий, общих для всех людей и культур».

Г. Гачев отмечал, что для германцев «роднее» время, для русских пространство; Германия – вертикаль («Tiefe» [«глубина»], «Höhe» [«высота»], «Stammbaum» [«родословное древо»]), Россия – горизонталь («бесконечные просторы»); у Германии – мужское начало, у России – женское; в Германии преобладает ургия («немец просто органически не может работать плохо»), в России – гония.

В качестве важных черт русской национальной картины мира Г. Гачев называет «необъятный простор» России и то, что Россия затягивает чужеземцев...

Для меня как исследователя российско-немецкой национальной литературы имя Георгия Гачева было невероятно дорого... Стремясь воссоздать национальный образ мира родного, российско-немецкого этноса, явленный в его литературе, исследуя соотношение жанровых и этнических процессов, я была вдохновлена трудами Георгия Дмитриевича Гачева как крупнейшего исследователя национальных образов мира, автора теоретических работ по жанру...



Читатель нашей русско-немецкой газеты не может не оценить тонкие, верные наблюдения Г.Д.Гачева... По мнению учёного, в германской модели мира заложено противоречие

Георгий Дмитриевич сам разыскал меня. Как просто воистину великие люди... Я больше не услышу его слов, но как я благодарна за это доброе дуновение в моей жизни! Георгий Дмитриевич



Крупный философ, литературовед и критик Георгий Дмитриевич Гачев.

«механического повиновения немцев любой власти» духу отрицания, «динамическому духу германства, склонности к протесту». Подобное противоречие не могло не найти отражения в критических для российских немцев ситуациях (депортация, трудовая армия, спецпоселение, эмиграция). По другим наблюдениям Г. Гачева, в Германии и в России «преобладает растительный символизм», потому что немецкий и русский народы искони ведут оседлый образ жизни. В литературе российских немцев наблюдается обостренный интерес к растительной символике, поскольку, будучи оседлым народом, российские немцы были вынуждены вести «кочевой» образ жизни.

«Евразийское призвание делает Германию и Россию близкими и понятными друг другу и в культуре, и в типе психики – внутренне сосредоточенной, рефлектирующей». Это усиливает гибридность российско-немецкой культуры. Модель мира для немцев, по Г. Гачеву, – дом; для русских – направление в бесконечность, путь-дорога. У российских немцев обнаруживается совмещение этих двух моделей – путь-дорога к дому.

Прикасаюсь пальцами к трудам Георгия Дмитриевича на книжной полке... Вспоминаю последний разговор с ним, тёплые ноты его доброго голоса...

...Сердце ещё не знает, как – нет, не восполнить! – как хотя бы немного прикрыть возникшую в нём лагуну, боль не отпускает ни на секунду.

Судьба щедро одарила меня прикосновением к уникальному миру Г.Д.Гачева – общением с ним, возможностью услышать его добрые слова... Передав Георгию Дмитриевичу в Переделькино свою монографию, я не осмелилась сразу позвонить и узнать его мнение, но – о чудо! –

веч должен был быть первым оппонентом моей докторской диссертации «Жанровые процессы в поэзии российских немцев первой половины XX – начала XXI вв.», в которой выявляется механизм сопряжения жанровых и этнических процессов. Целый отзыв Георгия Дмитриевича о моей диссертации находится, пожалуй, там, откуда Воланд извлёк рукопись Мастера... Но я помню метафорическое тёплое рукопожатие Георгия Дмитриевича, его поддержку. Он был бесконечно рад моей любви к родному этносу и щедро говорил об этом...

После ухода Георгия Дмитриевича я разговаривала с его дочерью Анастасией Георгиевной... Тон диалога был горячим, доверительным, взволнованным. Какое у Анастасии Георгиевны удивительно отзывчивое сердце, как отразилась в ней огромная душа её отца... Семья Гачевых – Георгий Дмитриевич, Светлана Григорьевна (известный учёный, доктор филологических наук) и их дети – воспринимается как счастливая, полнокровная частичка бытия, клеточка Божьего сознания... Анастасия Георгиевна, сама того не зная, помогла осознать, что произошло со мной – смерть Георгия Дмитриевича всколыхнула, даруя особую трепетность познания жизни и особое, в бытийном смысле жизнелюбие... Я стала немного новой. Правда, это было очень болезненно, на живую...

Георгий Дмитриевич был полон планов – работа над книгами и статьями, поездки в Италию, Болгарию... Его работа не остановилась. Идеи Георгия Дмитриевича будут жить новой жизнью, развиваясь в трудах других учёных.

И сам Георгий Дмитриевич как личность универсальная будет жить в сердцах людей самых различных ментальных ощущений... Светлым, духовным образом нашего многонационального бытия.

MELDUNGEN

«О государственном языке»

Ученые Казахского гуманитарно-юридического университета разработали законопроект «О государственном языке Республики Казахстан». Было отмечено, что государственный статус значительно расширил функции применения казахского языка. Но проблемы все же остались. До сих пор не разработана эффективная методика преподавания. А большинство учебников «пестрят» ошибками. Нет и четкой систематизации терминологии по отраслям науки. Несмотря на то, что никто не сомневается в необходимости изучения казахского языка, на деле это сдерживается отсутствием четкой мотивации. Специалисты уверены, необходима новая стратегия по расширению сфер применения казахского языка и его изучения. При этом ученые настаивают, что такая политика не должна ущемлять конституционных прав казахстанцев. Максут Нарикбаев, председатель совета директоров КазГЮУ: «Обязанность государства – создать условия, чтобы с детского сада до окончания школы, высшего учебного заведения изучение казахского языка было на другой основе. Должно быть так даже в русскоязычной школе, 30-50 % предметов, если они не будут преподаваться на казахском языке, изучение казахского языка опять не будет реализовываться». Ерден Кажыбек, председатель комитета по языкам Министерства культуры и информации РК: «Сейчас в Министерстве культуры и информации создана межведомственная комиссия по совершенствованию государственного языка. Необходимость его совершенствования очевидна. Закон «О языках» принят давно, почти 20 лет назад. И Президент сам говорил о том, что, учитывая реалии времени, необходимо его адаптировать». (www.khabar.kz)

Deutschland im Mittelfeld bei Konzertpreisen

Eintrittskarten für Klassikkonzerte sind in Österreich am teuersten, in Deutschland liegen die Preise im europäischen Mittelfeld. Eine Karte kostet in Deutschland im Durchschnitt 28,66 Euro, in Österreich dagegen 154,50 Euro. Das ist so viel wie in keinem der 24 untersuchten Länder. Das geht aus einer in Berlin vorgestellten Studie des Internationalen Musikerverbands (FIM) hervor. Mit 3,50 Euro sind die Tickets in Mazedonien am günstigsten. Besonders stark sei auch das Gehaltsgefälle unter Orchestermusikern in Europa: Die Monatseinkommen schwanken zwischen rund 100 Euro in Bulgarien, 600 Euro in Polen und rund 2500 Euro in Deutschland. Klassische Musik erfreue sich weltweit immer größerer Beliebtheit, teilte der Verband (International Federation of Musicians) zum Abschluss der ersten internationalen Orchesterntagung in Berlin weiter mit. Vor allem in Entwicklungsländern nehme die Zahl von Orchestern zu. Allerdings litten immer mehr Klangkörper an der Kürzung der öffentlichen Gelder und seien auf private Zuwendungen angewiesen. Deswegen müssten Spitzenorchester ihre Marketingabteilungen ausbauen. So beschäftige das Cleveland Orchestra mit 103 festangestellten Musikern bereits 120 Mitarbeiter in der Verwaltung. (dpa)

VOKABELN

«ОСОБЫЙ ТАЛАНТ...»

♦ содержательность – Inhaltsreichtum, m

♦ исследователь – Forscher, m;

Erforscher, m

♦ отличаться – sich unterscheiden (von)

♦ соотношение – Verhältnis, n; Korrelation, f

♦ бесконечный – unendlich; endlos

♦ воссоздать – wiederherstellen,

neu entstehen lassen; rekonstruieren

♦ наблюдение – Beobachtung, f

♦ обостренный – zugespitzt, verschärft

♦ совмещение – Vereinigung, f

♦ ощущение – Empfindung, f;

Wahrnehmung, f

MELDUNGEN

Ассамблея народа Казахстана

Министерство информации и культуры выступает с инициативой наладить регулярное и тесное сотрудничество Ассамблеи народа Казахстана с институтами гражданского общества, в том числе НПО. В Астане эту идею обсуждали на заседании комитета Мажилиса по социально-культурному развитию. Ассамблея народа Казахстана была создана указом главы государства 12 лет назад. «За это время она доказала свою жизнеспособность и уникальность», - отметил на встрече министр культуры и информации Ермухамет Ертисбаев. Главная задача Ассамблеи – реализация государственной национальной политики, сохранение внутренней политической стабильности, создание условий для развития всех национальных культур, представленных в стране. Большую помощь в этом могут оказать институты гражданского общества. Однако необходимо искать новые механизмы взаимодействия ассамблеи и с НПО, и с госорганами. Возможно, они будут установлены и на законодательном уровне. Ермухамет Ертисбаев, министр культуры и информации РК: «20 августа прошлого года на 13 сессии Ассамблеи народа РК Президент страны инициировал идею о разработке законопроекта «Об Ассамблее народа Казахстана». В настоящее время ведется работа по разработке законопроекта с секретариатом Ассамблеи народа Казахстана, министерствами юстиции, культуры и информации. Я думаю, что в этой работе должны принять участие не только госорганы, но и институты гражданского общества». Ералы Тугжанов, заместитель председателя Ассамблеи народа Казахстана: «И вопросы патриотизма в отношении языка, в отношении взаимодействия со всеми институтами гражданского общества, я думаю, невозможны без реальной координации и участия всех государственных органов». (www.khabar.kz)

Анфänger im Weltall

Вом Weltraumbahnhof Baikonur in Kasachstan ist die erste südkoreanische Astronautin Yi Son Yeon (29) mit der 17. Langzeitbesatzung zur Internationalen Raumstation ISS gestartet. „Der Start, der Flug und die Trennung von der Trägerrakete – alles lief nach Plan“, sagte der Leiter der russischen Raumfahrtbehörde Roskosmos, Anatoli Perminow. Russische Medien hatten zuvor berichtet, dass die Crew ohne jegliche Weltraumerfahrung zu dem sechsmonatigen Aufenthalt ins All starte. Noch nie habe es ein so junges Team gegeben, hieß es. Die Südkoreaner erfüllt der Flug ihrer Landsmännin ins All mit großem Stolz. Zusammen mit tausenden von Menschen verfolgte Staatspräsident Lee Myung Bak den live im Fernsehen übertragenen Start der russischen Raumkapsel auf einer Großleinwand auf dem Rathausvorplatz in Seoul. Vom Weltraumbahnhof Baikonur sollen in diesem Jahr rund 30 Satelliten und Raumfahrzeuge ins All starten, sieben mehr als 2007, wie Verwaltungschef Alexander Mesenzew sagte. (dpa)

VOKABELN

„KASACHSTAN...“

- ♦ **aufwachsen** – **вырастать**
- ♦ **in Nostalgie verfallen** – **впасть в ностальгию**
- ♦ **auswandern** – **уезжать (из страны), эмигрировать**
- ♦ **sich einkapseln** – **замкнуться, уединиться, изолироваться**
- ♦ **herumwerkeln** – **работать, мастерить**

«ПОШЛИНА...»

- ♦ **постановление** – **Verordnung, f; Bestimmung, f; Erlaß, m**
- ♦ **обложить пошлиной** – **mit Zoll belegen, verzollen**
- ♦ **нефть** – **Erdöl, n**
- ♦ **обеспечение** – **Versorgung, f**
- ♦ **выживание** – **Überleben, n**

INTEGRATION

„Kasachstan bietet zurzeit die besseren Chancen“

Alexander Scholl ist Diplom-Ingenieur für Nachrichtentechnik und führt in Almaty im Auftrag der deutschen Firma Rohde & Schwarz Präsentationsseminare für neue Produkte durch. Der 32-Jährige Kasachständer ist in Almaty aufgewachsen und lebt nun seit 17 Jahren in Deutschland. Mit der DAZ sprach er über seine Integrationserfahrungen in Deutschland, über das heutige Kasachstan und warum er in Nostalgie verfällt, wenn er an die Sowjetunion zurückdenkt.

Herr Scholl, Sie sind im Alter von 16 Jahren zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern nach Deutschland ausgewandert. War es für Sie schwer, sich in diesem Alter in die vermeintlich fremde Gesellschaft zu integrieren?

Die Pubertät hat es nicht leichter gemacht, aber eigentlich war alles eine Frage der inneren Einstellung. Man konnte sich entweder unter seinesgleichen einkapseln oder sich der neuen Kultur öffnen. Ich habe mich damals sehr bewusst für die Integration entschieden.

Wollten Sie schon immer Ingenieur werden?

Ich war schon immer ein Bastler und habe noch in der Sowjetunion an den ersten Computern herumgewerkelt. In der Hauptschule, in die ich in Deutschland eingestuft wurde, habe ich verkündet, nach der Schule Ingenieur werden zu wollen. Dafür bin ich auch gleich ausgelacht worden. Ich wusste damals noch nicht, dass die Hauptschule künftige Kfz-Mechaniker und Bauarbeiter hervorbringt. Aber ich bin dort auch nicht lange geblieben. Meine Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern waren so gut, dass ich nach einem halben Jahr schon auf der Realschule war. Danach folgte das Technische Gymnasium, die Wehrpflicht, und dann habe ich studiert.

Haben Sie in Deutschland leicht Freunde finden können?

Es hat immer etwas gedauert. Jedes Mal ungefähr ein Jahr, bis ich mit Einheimischen richtige Freundschaften schließen konnte. Es muss eine Frage der Mentalität gewesen sein, denn mit Ostdeutschen fand ich in der Regel schneller die gemeinsame Wellenlänge. Unsere Unterschiede verschwanden aber sofort, wenn ich Deutschen im Ausland begegnete. Dort zählten eher die Gemeinsamkeiten, und wir fühlten uns alle einfach nur als Deutsche.

Haben Sie je auf Ihrem Lebensweg Erfahrungen mit Fremdenfeindlichkeit gemacht?

Nein. Weder in der Schule, noch in der Bundeswehr, und schon gar nicht beim Studium oder im Berufsleben. Ich bin in dieser Hinsicht nur sehr guten, aufgeschlossenen Menschen begegnet.

Gab es etwas, was Ihnen die Integration besonders erschwert hat?

Na, ja, vielleicht, ihre übertriebene Toleranz. Als ich noch schlecht Deutsch sprach, wurde ich nie korrigiert. Sie haben es natürlich gut gemeint, aber ich konnte so aus meinen Fehlern nicht lernen, was mir eher geschadet hat. Wenn zum Beispiel ein Deutscher in Russland etwas falsch sagt, würde ein Russe ganz unbefangen lachen, ihm auf die Schulter klopfen und ihm die Sache erklären. So etwas hätte ich mir auch in Deutschland gewünscht.

ПРАВИТЕЛЬСТВО

Пошлина на экспорт сырой нефти

Премьер-министр Карим Масимов подписал постановление правительства, согласно которому через 30 дней в Казахстане будет введена таможенная пошлина на экспорт сырой нефти. Уже в мае отечественные и иностранные компании-недропользователи будут платить за экспорт сырой нефти обязательный таможенный сбор.

Подобной пошлиной соседи-россияне облагают недропользователей на протяжении уже нескольких лет. В Казахстане продажа нефти – также основная статья экспорта, на неё приходится до 70% от всего объема внешних продаж. В год республика производит свыше 60 миллионов тонн нефти, при этом внутренняя потребность составляет всего 12 миллионов. Введение пошлины, уверены в Минфине, не приведет к снижению объемов экспорта нефти, в то же время у производителей появится стимул для ее продажи на внутреннем рынке, что в свою очередь стабилизирует внутренние цены на сырье и продукты переработки. Размер пошлины, по словам главы Мининдустрии и торговли Владимира Школьника, не константа, он будет меняться в зависимости от ситуации на мировом рынке.

Владимир Школьник, министр индустрии и торговли РК: «При изменении конъюнктуры на мировом рынке экспортная пошлина в соответствии с устанавливаемыми правилами будет автоматически пересчитываться в целях ненарушения баланса интересов государства и участников внешнеэкономической деятельности».

Mittlerweile sprechen Sie neben Russisch und Deutsch auch noch fließend Englisch. Sind Sie besonders sprachbegabt?

Ich bin durch und durch ein Techniker. Aber ich habe eben gemerkt, dass einem die Sprachen Türen öffnen. Außerdem war für mein Studium der Elektro- und Nachrichtentechnik Englisch unerlässlich. Allein die Programmiersprachen verlangten es. Also lernte ich Englisch. Die Hälfte meiner Studienzeit verbrachte ich in England, und mittlerweile ist Englisch meine erste Wahl, wenn es ums Fachliche geht. Zurzeit lerne ich Spanisch. Es ist ja die am vierthäufigsten gesprochene Sprache der Welt. Und ich möchte auch diese Menschen verstehen können.

Wann sind Sie zum ersten Mal in Ihre Heimatstadt Almaty zurückgekehrt?

Im Jahr 1998. Damals war es ein Schock für mich. Es hat mir sehr weh getan zu sehen, was die Menschen hier durchzustehen hatten. Der Übergang vom Kommunismus zur freien Marktwirtschaft war richtig, aber er hätte nicht auf dem Rücken des Volkes ausgetragen werden dürfen. Es war eine Phase der reinen Aufteilung. Das alte System wurde zerstört, und man konnte nichts erkennen, was den Menschen stattdessen gegeben wurde. Heute sieht es schon besser aus.

Schauen Sie der Sowjetunion mit Nostalgie nach?

Ja. Wir waren zwar alle arm, aber alle gleich arm, so dass das Geld für uns keine Rolle spielte. Heute ist das Geld das Thema Nummer Eins in Kasachstan. Die sozialen Unterschiede verderben die Menschen. Sie schüren den Neid, und das frühere Miteinander gibt es kaum noch. Ich wünsche mir, dass alle Menschen in Kasachstan irgendwann mal wohlhabend sind, so dass das Geld wieder aufhört, Lebensinhalt zu sein. Vor kurzem habe ich hier einen „Subbotnik“ (freiwillige, kollektive Arbeiten im kommunalen Bereich) gesehen. Das hat mich sehr gefreut. Ich hätte nicht gedacht, dass es so etwas noch gibt.

Was ist für Sie heute in Kasachstan neben den sozialen Unterschieden das Hauptproblem?

Die Korruption. Sie ist einfach überall – von ganz oben bis ganz unten.

Was kann Kasachstan von Europa oder speziell von Deutschland lernen?

Ich möchte nicht, dass Kasachstan alles von Europa abschaut. Er geht seinen eigenen Weg, und das ist gut so. In einer einheitlichen Welt möchte ich nicht leben.

Und was kann Deutschland von Kasachstan abschauen?

Vielleicht Respekt gegenüber Älteren. Das wird hier ganz groß geschrieben. Und Gastfreundschaft natürlich.



Alexander Scholl fühlt sich seiner alten Heimat Kasachstan sehr verbunden.

Wer sind Sie? Ein Deutscher? Ein Kasachstan?

Weder – noch. Ich sehe mich eher als einen Europäer. Oder sogar als einen Kosmopoliten.

Würden Sie den hiesigen Kasachständern empfehlen, nach Deutschland auszuwandern?

Wenn sie etwas älter sind und ihren Lebensabend in geordneten Verhältnissen ausklingen lassen wollen – dann ja. Wenn sie aber jung und energisch sind, würde ich ihnen empfehlen, hier zu bleiben. Kasachstan bietet zurzeit die besseren Chancen.

Das Interview führte Anton Markschteder.

Rohde & Schwarz

Die deutsche Firma Rohde & Schwarz exportiert seit 1996 technische Geräte für Messtechnik, Rundfunk und Funküberwachung nach Kasachstan. In der zentralasiatischen Republik werden die Produkte von Rohde & Schwarz unter anderem in Mobilfunknetzen, bei Rundfunkanstalten und bei Abwicklung des Funkverkehrs der Flughäfen eingesetzt.

Школьник подчеркнул: «В ней сегодня трудится свыше миллиона человек. Большинство – люди предпенсионного возраста». Министр индустрии обратился к главе Минтруда и соцзащиты населения с предложением продумать механизм обеспечения социальными гарантиями этих граждан. И это не единственный актуальный вопрос.

Владимир Школьник, министр индустрии и торговли РК: «Необходима легализация занятых на торговых рынках, обеспечение их социальными гарантиями, обеспечение прозрачности коммерческой деятельности, повышение роли местных исполнительных органов. Нужно совершенствовать торговую инфраструктуру и повышать конкурентность среди объектов торговой деятельности».

Владимир Школьник предложил включить разработку законопроекта по вопросам регулирования торговой деятельности в план законопроектных работ на 2009 год. Однако, его коллеги – министры финансов и юстиции считают, что не стоит ждать и надо начать работу уже в этом году. Карим Масимов эту идею поддержал. (www.khabar.kz)

КОММЕНТАРИЙ

О реабилитации российских немцев

Объектом настоящего рассмотрения служит явление, порождённое как депортацией целого народа, так и репрессиями советских граждан немецкой национальности и именуемое реабилитацией.

Эрнст Вольф

Поскольку Россия является правопреемницей бывшего СССР, то уйти от решения этой сложной и много лет отодвигаемой на задний план проблемы невозможно. В настоящее время её актуальность значительно возрастает, поскольку неурегулированность межнациональных и межконфессиональных вопросов зачастую порождает локальные конфликты и, как сказано в Послании Президента Российской Федерации В.В.Путина на 2006 г., в подобной нестабильной ситуации не даёт стране возможности «решать ни одну из своих проблем полноценного развития».

Проблема реабилитации российских немцев двухаспектная, и в этой связи вопросы восстановления прав «репрессированного народа» и прав человека и гражданина немецкой национальности имеют как общие черты, так и принципиальное различие, что наглядно проявляется при анализе содержания этих законов. Их политико-правовой контекст требует создания общего пространства юрисдикции, то есть не только принятия законодательных актов, но и разработки соответствующих нормативно-правовых документов, позволяющих запустить механизм исполнения этих актов. При осуществлении реабилитационного процесса льготы социального характера – это, прежде всего, меры социальной защиты, которые предоставляются реабилитированным, а также широкому кругу лиц, которые получают ее и по другим основаниям. Помимо наличия правового пространства, необходимым условием является и ресурсное обеспечение самого решения реабилитационных задач, эффективное использование которого возможно только с помощью программно-целевого метода. В этом случае финансирование за счёт средств российского бюджета через федеральную целевую программу будет иметь целевой характер, а их расходование может быть поставлено под действенный контроль, например, Счётной палаты. Поддержка за счёт средств нерезидентов (германский бюджет)

и самоуправляемую социальную систему). Менталитет (образ мыслей, совокупность морально-этических установок, мироощущение) является собой и продукт и регулятор деятельности всего Сообщества в целом. Направлены ли статьи действующего Федерального Закона «О национально-культурной автономии» на восстановление в этнокультурном плане функций самоорганизации и самоуправления у сообщества немцев России? Институт национально-культурной автономии в Законе представлен как форма национально-культурного самоуправления и одновременно как разновидность общественного объединения. В то же время национально-культурная автономия – это специфическое общественное объединение, занимающееся вопросами сохранения национальной самобытности, развития языка, национальной культуры, образования (хотя, по сути, образование не может быть национальным). Придерживаясь этого подхода, законодатель в самом Законе предусмотрел такое распределение прав и обязанностей, когда самоопределение реально исключается. В частности, это, прежде всего, относится к процедуре предоставления национально-культурной автономии финансовой поддержки со стороны государства. Рассматривая реальное самоопределение, необходимо также отметить и факт жёсткого ограничения у национально-культурной автономии представительских функций. Закон разработан с целью оградить этнические сообщества от участия в политических процессах, что соответствует духу и букве Закона. Это, во-первых. Во-вторых, закон «О национально-культурной автономии» – закон общего действия и не связан с культурной реабилитацией репрессированного народа (как и должно быть). Сам факт наличия репрессий подразумевает отсутствие культурных ценностей материального характера у реабилитируемых. Что касается реального доступа к ценностям духовным, то необходимо, прежде всего, разобраться в том, что эти ценности в настоящее время собой

образуют. Естественно, что властные структуры Германии не заинтересованы в том, чтобы немцы из бывшего Союза стали политически ангажированными и образовали обособленную группу в структуре Германского гражданского общества. Считается достаточным, что при широком спектре социальных льгот немцы из России ещё могут иметь и два гражданства – германское и российское (нельзя смешивать с понятием «двойное гражданство»). Кстати, в проекте новой конституции, не принятой нынешним Евросоюзом, проблемы этничности (национальных меньшинств) были политически нейтральными.

Власти России, ведающие национальными проблемами, формирующие системы национально-культурных автономий начали с российских немцев, как одной из самых организованных (в их представлении) нетитульных наций. В декабре 1997 года была учреждена Федеральная национально-культурная автономия российских немцев. Однако с первых шагов своего становления немецкая национально-культурная автономия напрямую столкнулась с проблемой «стартовых» условий. В своих попытках добиться ресурсного обеспечения она невольно стала участником серьёзного политического процесса – реабилитации российских немцев. Таким образом, с самого начала Федеральная национально-культурная автономия российских немцев вступила в политическую сферу, то есть в сферу властных, а не общественных отношений, как это предписывает Закон.

Ради справедливости следует отметить, что политико-правовой аспект проблемы реабилитации российских немцев и в настоящее время не снят с повестки дня, но это не поле деятельности Федеральной национально-культурной автономии российских немцев. Федеральный Закон «О Национально-Культурной Автономии» акцентирует внимание органов государственной власти на принятии решений по узловым вопросам национальной и культурной жизни; в какой-то мере обязывает органы исполнительной власти всех уровней оказывать поддержку решению проблем национально-культурного развития независимо от условий проживания граждан (компактно или дисперсно). Действующий Закон не является пионерским для существующего пространства юрисдикции России. Многие возможности были заложены в ранее принятых российских законах.

В заключение отметим, что принципиальным, с точки зрения реабилитационного под-

хода к вопросам реализации Федерального Закона «О Национально-Культурной Автономии», является необходимость придания национально-культурной автономии российских немцев более значимого политико-правового



Уполномоченный федерального правительства по делам переселенцев д-р Бергнер (в центре).



Встреча руководителей обществ российских немцев.

должна осуществляться по решениям Межправительственной комиссией, проводиться по гуманитарной схеме (без налогообложения). В этом случае ресурсное обеспечение для решения реабилитационных задач будет напрямую связано с этнокультурным и этносоциальным предназначением и отражать специфику становления и развития Сообщества немцев Российской Федерации.

Этнокультурный аспект затрагивает как ментальность человека, так и всё исторически сформировавшееся Сообщество немцев России (в довоенном прошлом оно представляло собой самоорганизованную

представляют и следует ли апеллировать в сложившейся ситуации к ценностям исторической Родины?

Власти Германии, декларируя создание мультикультурного гражданского общества, в той или иной степени способствуют сохранению этнокультурной группы из числа эмигрировавших со статусом «поздних переселенцев». «Землячество немцев из России» в Германии имеет давнюю историю. Проблемные вопросы в деятельности этой общественной структуры появились недавно и связано это с тем, что ментальность самих немцев, эмигрировавших ранее и эмигри-

статуса (это прослеживается в деятельности нынешней немецкой национально-культурной автономии) и подведение под её деятельность в культурно-образовательной сфере более солидных базисных начал, что напрямую связано с собственностью, правом, экономикой и так далее. Понятие «культура» (по Гердеру) должно включать не только явления надстроечного характера (язык, религия и т.п.), но и базисные начала, к которым относят собственность, право и т.д. В этой связи отметим, что репрессии лишили репрессированных именно базисных начал. Естественно, дисперсное и дисперсно-компактное проживание российских немцев создаёт серьёзные трудности и в коммуникационной сфере.

Итак, под культурной реабилитацией российских немцев необходимо понимать предоставление сообществу немцев РФ права на сохранение, развитие и использование национальной культуры с опорой на экономическую составляющую данного этнокультурного процесса, который напрямую связан с такими параметрами, как демократия, социальное партнерство, политическая стабильность.

VOKABELN

«О РЕАБИЛИТАЦИИ...»

- ♦ восстановление – *Wiederherstellung*, f;
- Wiederaufbau*, m
- ♦ законодательный – *gesetzgebend*,
legislativ
- ♦ льгота – *Vergünstigung*, f; *Privileg*, n
- ♦ условие – *Bedingung*, f; *Voraussetzung*, f
- ♦ расходование – *Ausgaben*, pl;
- Verbrauch*, m
- ♦ затрагивать – *berühren*
- ♦ самобытность – *Urwüchsigkeit*, f
- ♦ солидный – *solide*; *gründlich*
- ♦ собственность – *Eigentum*, m
- ♦ дисперсия – *Streuung*, f

PHÄNOMEN

Er wächst immer noch

Er ist 2,58 Meter groß und trägt Schuhgröße 68. Er schläft in zwei Betten, die er hintereinander gestellt hat. Er musste seinen Beruf aufgeben. Und jede Reise war für ihn bisher eine Strapaze. Immerhin steht der 37-jährige Ukrainer Leonid Stadnik seit diesem Jahr als größter Mensch der Welt im Guinness-Buch der Rekorde. Und seit einigen Tagen ist er endlich stolzer Besitzer eines Autos. Ukraines Präsident Viktor Juschtschenko persönlich übergab den Wagen.

Von Clemens Hoffmann

Einen Führerschein hat Leonid Stadnik noch nicht. Aber endlich ein Auto, in das er einigermaßen hineinpasst. Der ukrainische Präsident Wiktor Juschtschenko persönlich übergab den blauen Mini-Van an den 2-Meter-58-Mann – eine Spezialanfertigung des ukrainischen Autoherstellers ZAZ. Und weil der größte Mann der Welt noch keine Fahrerlaubnis besitzt, drehte der Präsident mit Stadnik auf dem Beifahrersitz eine Proberunde vor seinem Amtssitz.

200 Kilogramm Körpergewicht

Der größte Bürger hatte den ersten Mann des Landes um Hilfe gebeten, weil es nirgends ein passendes Auto für ihn gab. Was wie ein Happy End klingt, ist aber allenfalls eine kleine Erleichterung im Leben des Riesen, der mit Mutter und Schwester in einem kleinen Dorf in der Zentralukraine lebt. Denn im Alltag ist der 37-Jährige durch seine Größe stark beeinträchtigt. Gebrauchsgegenstände sind zu klein, Türen

und Möbel zu niedrig für ihn. Er schläft in zwei Betten, die er hintereinander gestellt hat. Ständig muss Stadnik sich bücken. Seine 200 Kilogramm Körpergewicht belasten die Gelenke. Er hat häufig Knieschmerzen und geht dann an Krücken. Seinen Beruf als Tierarzt musste Stadnik aufgeben, als er sich Erfrierungen an den Füßen holte – weil er im Winter in Socken durch den Schnee zur Arbeit lief. Er fand einfach keine Schuhe, die groß genug für seine 43 Zentimeter langen Füße waren – das entspricht Schuhgröße 68. Zu Hause kümmert sich Stadnik um den Garten und die Tiere: drei Kühe, ein Pferd, Schweine und Hühner.

Seit einer Gehirnoperation im Alter von zwölf Jahren produziert Leonid Stadniks Körper vermehrt Wachstumshormone. Und deshalb wächst er immer noch – fast einen Zentimeter pro Jahr. Wie groß er genau ist, war lange unklar, weil Stadnik sich weigerte, seine Größe messen zu lassen. Erst seit diesem Jahr führt ihn das Guinness-Buch der Rekorde offiziell als größten Menschen der Welt. Stadnik löste den bisherigen Titelhalter Bao Xishun aus China ab, der mit 2,35 Meter deutlich kleiner ist.



Viktor Juschtschenko empfängt den 2,58 Meter großen Leonid Stadnik, um ihm ein Auto zu übergeben.

Dem Ukrainer ist seine Berühmtheit unangenehm. Trotz seiner imposanten Erscheinung ist er ein scheuer Mensch. Größeren Menschenansammlungen geht er lieber aus dem Weg. „Ich mag es nicht, wegen meiner Größe Aufmerksamkeit zu erregen“, entschuldigt sich der Riese.

Spenden aus der ganzen Welt

Seine Bekanntheit hat aber auch gute Seiten. Menschen aus der ganzen Welt schicken ihm Kleidung in Übergröße. Mit Spendengeldern konnte er das Haus seiner Mutter endlich an das Wassernetz anschließen lassen. Im ganzen Dorf wurden die Stromleitungen erneuert. Auch ein passendes Fahrrad und Fitnessgeräte bekam er geschenkt. Ebenso Handy, Satellitenschüssel und einen Computer mit Internet-Anschluss. Seither hat Stadnik per E-Mail Freundschaften in aller Welt geschlossen.

Das Auto, das er nun bekam, wird Stadnik mobiler machen. In seinem Heimatdorf Podoljanzy im Bezirk

Schitomir gibt es keine Schule, keine Geschäfte, keine Kirche. Und obwohl die nächste Provinzstadt nur drei Kilometer entfernt liegt, war sie für Stadnik bisher fast unerreichbar. „Endlich werde ich auch mehr reisen können“, freut sich der Riese, der vor einigen Jahren schon einmal in Deutschland war. Ein entfernter Verwandter hatte ihn eingeladen. Stadnik kostete Froschschenkel und sah zum ersten Mal in seinem Leben eine Achterbahn in einem Freizeitpark. Solche Erlebnisse sollen nun häufiger möglich werden. Stadnik sucht jetzt einen Fahrer. Sein Heimatort will ihm das Benzin bezahlen.

„Ich habe immer davon geträumt, dass mein Leben und das meiner Lieben erträglicher wird“, sagt Stadnik. Dieser Traum sei nun in Erfüllung gegangen. Nun träumt er weiter: Der größte Mann der Welt wünscht sich eine Gefährtin. So wie sein chinesischer Vorgänger Bao Xishun, der vor einem Jahr heiratete. „Ich glaube, die Zukunft hält noch viel für mich bereit“, sagt Stadnik voller Optimismus. (n-ost)



Selbst die Spezialanfertigung des ukrainischen Autoherstellers ZAZ scheint zu klein für den größten Mann der Welt.

ДУЭЛЬ С СУДЬБОЙ

Указы военного времени

Якоб с нескрываемым нетерпением ждал письма от Георга. «Невелик в должности мой военный специалист, но знать должен больше нашего». И письмо пришло. Георг по Указу всеобщей мобилизации снова обмундировался, вооружился и занял свое место в строю. «Когда дойдет это письмо, я буду на передовой, на самом западе страны. Война предстоит жестокая и долгая».

Иван Сартисон

Из траурно-черных тарелок радиопродуктора не сообщалось ничего радостного. Все бои были одинаково ожесточенные и заканчивались оставленными городами. Враг шел вглубь страны.

В селах почти не осталось мужчин. При Якобе, на чабанской стоянке в Крутояре,

VOKABELN

„ER WÄCHST...“

- ♦ seinen Beruf aufgeben – отказаться от своей профессии
- ♦ stolzer Besitzer – гордый обладатель чего-л.
- ♦ Fahrerlaubnis, f – водительские права
- ♦ beeinträchtigt sein – зд.: быть ущемленным в чем-л.
- ♦ sich weigern – отказываться

«УКАЗЫ...»

- ♦ обмундироваться – sich einkleiden; sich (D) eine Uniform anschaffen
- ♦ ожесточенный – erbittert; verbittert
- ♦ упустить – loslassen, verpassen
- ♦ оплакивать – beweinen; nachweinen (D)
- ♦ поселиться – sich ansiedeln, sich niederlassen; sich einrichten

жили Кондрат и Андреас. Об учебе в школе теперь перестали и думать и говорить. Два сына получили статус колхозника и должности помощника чабана.

Лихобаба ушел на фронт. Председателем избрали Марию Андреевну, главного зоотехника. Она по существу была теперь в двух должностях: и людей расставляла, и о здоровье овечьего поголовья, как лучший специалист в районе, постоянно заботилась.

Лихобаба, прощаясь с односельчанами, наказывал: смотрите вперед, думайте и работайте за всех, кто ушел на защиту вас. Мы не вернемся. Но каждый, кто будет счастлив вернуться, в праве будет спросить: а все ли вами делалось так, чтобы одолеть врага?

Людей в Садовом стало не просто меньше, они вмиг стали иными. Говорили меньше, дескать, и так понятно. Говорили глуше, ибо очевидно – сила не в громкости слов, а в необходимости твоих дел, в их важности.

Первая зима для Гардтов была хорошим уроком, репетицией для новой профессии. Наперед было известно, что потребуется в зиму. Сыновья-подростки прекрасно управлялись на выпасе и на стоянке, где проходили дойка, стрижка, купание овец. Отец тем временем, в разгар лета, отлучался за сеном для зимы, за жердями и рейками для ремонта клеток и загона. Он в этих поездках не упускал случая прозвать новости с фронта. Редкая семья не получала писем – треугольников, бесплатных,

солдатских. В женских бригадах виноградарей, несмотря на знойные дни июля-августа, замелькали черные траурные платки. Бабынки оплакивали мужей, сынов, отцов. Плакали – значит хоронили. С опозданием, без похорон, неизвестно как и где «пал смертью храбрых», как следовало из похоронки. Даже один-единственный новый черный платок переворачивал души всей женской бригаде. Кто-то получил похоронку раньше, но теперь причитал по новой вместе с подругой, у которой поселилась печаль в доме. Страдали все. Каждая думала: завтра могут мне доставить такой конверт. Почтальона всегда встречали с опаской, затаившись: хочется радостной вести, а что там на самом деле? Что бы ни говорило Совинформбюро, но воюющие бодрили людей тыла: разобьем врага всем смертям назло...

В начале сентября на Крутояр прикатил на велосипеде Филипп. Его никто не ждал. О том, что он заявится, накануне разговор не шел. «С чем же ты пожаловал?», – гадал Якоб.

Филипп ставил велосипед к уголку веранды и достал газету. Он ее долго разворачивал, направлял и, наконец, объявил: «Вот новый Указ Правительства – всех немцев АССР немцев Поволжья переселить за Урал... Тут сказано, что «сотни и сотни тысяч» из них оказались предателями».

- Что? Так там и написано? – усомнился Якоб.

- Да, написано именно так, – вздохнул Филипп.

- Ну, если «сотни и сотни тысяч» - это почитай все, в том числе и дети, что только родились... Как же они могут, ведь что ни семья, то кто-то в воюющей армии?...Сын, муж, ведь как у всех? – Якоб явно не мог взять в толк.



Шли ожесточенные бои.

(Продолжение следует).

SAMTPFOTE

Erster Auftritt von Eisbärin Flocke – Botschafterin für Klimaschutz

Die kleine Eisbärin Flocke hat sich erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Zahlreiche Fernsehsender übertrugen die ersten Live-Bilder aus Flockes Gehege im Nürnberger Tiergarten in alle Welt. Tierschützer protestierten gegen eine angeblich „gnadenlose Vermarktung“.

Von Manfred Präcklein und Inga Pflug

Unbeeindruckt vom weltweiten Rummel hat die kleine Eisbärin Flocke ihren ersten öffentlichen Auftritt im Nürnberger Tiergarten mit Bravour bestanden. Ein leises Raunen und Rufe „Oh, wie süß“ erklingen von der Tribüne, als das knapp vier Monate alte Raubtier aus seiner Höhle stapft. Begleitet von ihren Pflegern erkundet Flocke zunächst ihr neues Zuhause. Die große Schar von mehreren hundert Journalisten und Ehrengästen vor dem Gehege nimmt sie kaum wahr. Sie tollt zwischen Baumstämmen und Felsbrocken herum und spielt mit ihren Pflegern, ehe sie nach etwa 15 Minuten den ersten Sprung in das eiskalte Wasser des Aquaparks wagt und munter herumplätscht.

„Flocke nicht als kleinen Teddy ansehen, sondern als Sinnbild verstehen“

Bis nach Japan konnten Millionen Menschen das Ereignis live im Fernsehen verfolgen. Bis zu 25.000 Besucher pro Tag sollen im 15-Minuten-Takt am Gehege vorbeigeschleust werden. Die Stadt und ihr Tiergarten wollen die große Sympathie der Menschen nutzen, um Flocke als Botschafterin für Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften zu präsentieren. Tiergartenchef Dag Encke erinnert an die Bedrohung des Lebensraums der Eisbären in freier Natur. „Der Treibhauseffekt wird den Eisbären buchstäblich den Boden unter den Füßen wegziehen“, sagt Encke und mahnt ein Umdenken beim Umgang mit der Natur an. „Die Menschen

sollten Flocke nicht als kleinen Teddy ansehen, sondern als Sinnbild verstehen“, fordert der Chef des zweitgrößten Tiergartens Deutschlands.



Hat die Medien im Griff: Eisbärin Flocke.

Flockes Pfleger und der Tierarzt Bernhard Neuhof blicken noch einmal zurück auf die dramatischen Ereignisse Anfang Januar. Eisbärin Vera und ihre Artgenossin Vilma sollen ihre Mitte Dezember

geborenen Jungtiere eigentlich artgerecht aufziehen. Doch dann frisst Vilma ihre beiden vermutlich kranken Eisbärenbabys. Am 8. Januar reagiert

auch Flockes Mutter Vera plötzlich sehr verstört und hektisch. Sie trägt ihren Nachwuchs aus der Höhle und lässt ihn vor den Augen der entsetzten Pfleger mehrfach auf den harten Steinboden fallen.

„Es war kein Spaß, als wir der Mutter ihr Kind wegnehmen mussten“, bekennt Pfleger Harald Hager wenige Stunden vor dem ersten Auftritt seines Schützlings. Flocke wog damals erst 1700 Gramm. Rund um die Uhr haben Hager und seine drei in der Handaufzucht erfahrenen Kollegen das kleine weiße Knäuel seither aufgepäppelt und gepflegt. „Die ersten Nächte schlief die kleine Flocke auf meinem Bauch“, beschreibt Pflegerin Petra Fritz Momente, die sie ihr Leben lang nicht vergessen wird.

„Sie benimmt sich wie ein Bär“

Auf den Tag genau drei Monate später bringt die mittlerweile ins Flegelalter geratene Flocke bereits 21,8 Kilogramm auf die Waage. „Sie ist perfekt, sie ist pfiffig, sie ist munter und fidel“, sagt Tierarzt Neurohr. „Und sie benimmt sich wie ein Bär“, weist der Veterinär Befürchtungen zurück, Flocke könne wie ihr Berliner Artgenosse Knut vereinsamen und „vermenschlichen“.

Unter dem Motto „Born to be wild“ protestierte die Organisation Menschen für Tierrechte mit einer Mahnwache in Eisbärenkostümen vor dem Tiergarten gegen die ihrer Ansicht nach „gnadenlose Vermarktung“ der kleinen Flocke. „Flocke wird als Projektionsfläche für nicht gelebte menschliche Gefühle benutzt, um Geld in die städtischen Kassen zu spülen“, kritisierten die Tierschützer. Eisbären in Zoos gaukelten den Besuchern eine heile Welt vor. Die Gefährdung der Lebensräume vieler Tierarten werde verdrängt. (dpa)

KRIEGSPFAD

Feilschen um Nachlass von Deutschlands meistverkauftem Schriftsteller

Das Land Sachsen möchte den literarischen Nachlass von Karl May für 3,5 Millionen erwerben. Das gab die sächsische Kunstinministerin Eva-Maria Stange (SPD) in Dresden bekannt. Jedoch scheint ein Geschäft mit dem Bamberger Karl-May-Verlag, der seit 1913 Werke des Abenteuerschriftstellers veröffentlicht, fraglich.

Feilschen um den literarischen Nachlass von Karl May: Das Land Sachsen bietet 3,5 Millionen Euro, der Bamberger Verleger Lothar Schmid verlangt 15 Millionen – somit gibt es kaum eine Chance, dass der Nachlass nach Sachsen, der Heimat des legendären „Winnetou“-Autors, zurückkehrt. „Unser Angebot ist das, was ich verantworten kann“, hatte Stange erklärt. Auch das Land hatte zwei Gutachten veranlasst, die Summen von einer Million Euro und sieben Millionen Euro ergaben. Schmid bezifferte den Wert des Archivs auf 30

Millionen Euro, sagte aber auch, dass er es der öffentlichen Hand zur Hälfte überlassen wolle. Die von Schmid angebotene Ratenzahlung oder eine Halbierung des Archivs sei für Sachsen nicht akzeptabel.

Eine von der Ministerin in einem Brief an ihn angeregte Stiftung lehnt Schmid ab. „Das kommt für uns nicht in Erwägung“, sagte er. May selbst haben seinen Nachlass einem gemeinnützigen Engagement zukommen lassen wollen, begründete Stange ihren Vorschlag in Dresden. Nachdem der

Verlag über Jahrzehnte vom Werk des meistverkauften deutschen Schriftstellers profitiert habe, sei eine Stiftung bürgerlichen Rechts denkbar.

Der in Hohenstein-Ernstthal geborene Abenteuerschriftsteller Karl May (1842-1912) verfasste mehr als 80 Romane, von denen etwa 60 weltweit in 36 Sprachen übersetzt wurden. Die Protagonisten, Indianerhäuptling Winnetou und sein späterer Blutsbruder Old Shatterhand, erlangten Weltberühmtheit. May hatte wesentliche Teile seines Gesamtwerkes in Radebeul verfasst, wo

er von 1895 bis zu seinem Tod lebte. Der Verlag war zu DDR-Zeiten Anfang der 1960er Jahre von Radebeul nach Bamberg übersiedelt. (dpa)



80 Romane: Karl May war einer der produktivsten Abenteuerschriftsteller.

KOLUMNE

Furchterregendes Korsika



Unsere Kolumnistin Julia Siebert schreibt über ihre besonderen Erfahrungen in Deutschland.

Über Ostern war ich in einer Hirtenhütte auf Korsika. Ein kleines Steinhaus ohne Komfort mitten in der Pampa mit Blick auf Berge und Meer – das könne ja nur erholend und romantisch sein, dachte ich. Doch ich hatte nicht mit den Stressfaktoren gerechnet, die die Natur so bietet.

Die Hirtenhütte selbst war tatsächlich noch so ganz im Hirtenstil. Und hier und da auf Korsika gibt es auch noch Hirten. Jetzt ist es aber so, dass der Korse nicht mehr nur von der Schafzucht allein lebt, durch die saftigen Hügel wandelt, seine traurigen Lieder anstimmt und einsam Schäferstündchen hält. Sondern weil sich auch der Korse weiterentwickelt und geschäftig von A nach B saust, braucht er auch eine entsprechende Infrastruktur. So waren von der Hütte aus die auf- und absteigenden Flugzeuge und die vorbeirasenden Autos zu hören. Und da der moderne Korse nicht nur geschäftig, sondern auch geschäftstüchtig ist, baut er heute statt Hütten moderne Villen – auch um die Hütte herum. Was der Hütte nicht nur die romantische Atmosphäre, sondern mir auch schlicht die Weitsicht nahm. Und im Umkehrschluss konnte ich natürlich von den Nachbarn beobachtet werden.

Was eh schon nicht so schön ist, aber da die Hütte kein Bad hat und ich im Freien duschen und pinkeln musste, war es erst recht unangenehm.

Als eigentliches Problem an den Villen stellte sich aber heraus, dass zu jedem Anwesen mindestens zwei Hunde gehörten, wovon mindestens einer groß und schwarz und nicht angeleint war. Das macht es besonders deswegen brenzlich, weil auf Korsika die Grundstücksgrenzen – zumindest für mich – nicht klar erkennbar sind. Da aber Hunde sehr wohl ihre Reviere markieren, blieb mir unklar, wie weit ich mich vorwagen konnte. Ein Fehltritt und einer der Hunde hätte mir – aus seiner Sicht vollkommen zurecht – in die Wade gezwickt. Was das Mindeste gewesen wäre. Anderes, etwa das Zerfleischen meiner Arme, Beine oder Durchbeißen meiner Kehle, mochte ich mir gar nicht erst ausmalen. Und noch hinzukam, dass ich mir die verzweifelten Versuche eines Nachbarn, seinen Hund zu zähmen, anhören musste. Was mich wiederum verzweifeln ließ, da jeder weiß, dass der Hund an sich eigentlich ein gezähmter Wolf und somit – rückwärts gerechnet – ungezähmte Hunde Wölfe sind. Tja, da hatte ich es also mit Wölfen zu tun! Und da ich ein ziemlicher Hasenfuß bin und meine Fantasie nicht immer im Griff habe, erst recht nicht in unvertrauter Umgebung und im Dunkeln, kam ich vom Wolf schnell zum Werwolf. Und damit war dann ziemlich schnell Schluss mit der Romantik in der Pampa, erst recht im Dunkeln. So habe ich also nicht des Nachts vor der Hütte im Mondschein gesessen, sondern mich mucksmäuschenstill in eine Hüttenecke gedrückt und die Stunden bis zum Morgengrauen gezählt.

Hinzu kam noch, dass mitten durch mein Grundstück ein elektrischer Zaun ging, damit irgendwer

hier seine Pferde und Kühe weiden lassen konnte. Jedes Mal, wenn ich Holz für das romantische Kaminfeuer holen wollte, musste ich also ganz unromantisch unter dem Zaun herkriechen, was mir erstens die Angst vor einem elektrischen Schlag versetzt hat und ich mich zweitens den besagten Kühen und Pferden aussetzen musste, vor denen ich wie vor allen Tieren Angst habe.

Und dann war da noch der Taxifahrer, den ich auf der Herfahrt sehr verärgert hatte. Ich war natürlich im Recht, da er mich für total bescheuert erklärt hatte, weil ich keine Adresse und Telefonnummer zu dem Haus nennen konnte. Er wollte nicht einsehen, dass das alles sehr, sehr klein wäre, wo ich hinwolle, die Hütte, der Weg, der Bach, die Brücke und sowieso der Weg dorthin. Weil er davon überzeugt war, dass er sich auf Korsika besser auskenne als ich, verlor er schnell Geduld und Nerven und wiederholte, wie blöd und debil ich doch sei. Als mir das Latein beziehungsweise Französisch ausging, konterte ich mit „Idiot“, woraufhin ich aus dem Taxi flog. Was ich zunächst nicht schlimm fand, da ich so gleich die Hütte gefunden habe und dem Taxifahrer kein Geld zahlen durfte, weil er so sauer war. Aber später fragte ich mich, wie weit der korsische Mann in der Rettung seiner Ehre wohl gehen würde, wenn man ihn als Frau zum Idioten erklärt. So lauerte ich bei jedem Knacken und Knistern darauf, ob da wohl ein Hund, Wolf, Werwolf oder der Taxifahrer käme, um mich zu zerfleischen, die anderen unbekanntem Wesen, die es auf Korsika noch geben möge, nicht eingerechnet.

Aber abgesehen davon war es wirklich ganz romantisch, erholend und wunderschön. Gerne fahre ich wieder hin, dann aber in Begleitung eines mutigen, starken und bewaffneten Mannes.

VOKABELN

„ERSTER...“

♦ etw. übertragen – зд. передавать (по телевидению)

♦ gnadenlos – беспощадный

♦ Raunen, n – шепот; журчание, рокотание, шелест

♦ stapfen – тяжело ступать

♦ Gehege, n – загон (для животных)

„FURCHT...“

♦ Steinhaus, n – каменный дом

♦ in der Pampa – в пампасах;

зд.: у чёрта на куличках

♦ Schafzucht, f – овцеводство

♦ geschäftstüchtig – деловой, дельный, оперативный

♦ im Umkehrschluss – с другой стороны

ИНТЕРВЬЮ

Возможность общения с «настоящим» немецким учителем...

Средняя специализированная школа №11 г. Актобе уже на протяжении семи лет успешно работает по программе Немецкого языкового диплома, получив который казахстанские школьники без дополнительных экзаменов принимаются в вузы Германии. Одно из условий программы – это наличие в школе учителя из Германии, носителя языка, который бы развивал речевые, коммуникативные навыки претендентов на получение диплома. Первый учитель из Германии появился в актюбинской школе в 1996 году. Йорг Реттиг по прошествии пяти лет увез из казахстанской провинции не только множество приятных впечатлений от работы с юными казахстанцами, но и красивую жену. После него несколько лет в школе работала госпожа Хайке Лавин. Последние два года школе, к сожалению, не удавалось найти учителя из Германии, который согласился бы на работу в Актобе. Наталья Логунова, завуч ссш №11 г. Актобе, связалась с корреспондентом Deutsche Allgemeine Zeitung, чтобы поделиться радостью: в новом учебном году у актюбинских школьников наконец-то появится возможность общения с «настоящим» немецким учителем.

- Почему это так важно иметь учителя из Германии?

- Вы знаете, последние два года мы работали без преподавателя-носителя языка. Несмотря на это, на экзамене на получение Немецкого языкового диплома наши ребята показали стопроцентный результат, чем мы все очень гордимся. За это я очень благодарна коллективу школы, нашим высокопрофессиональным учителям, ведь такой высокий показатель говорит об уровне преподавания сам за себя. Но с другой стороны, учителям иностранного языка нужно постоянно совершенствоваться, читать не только литературу, но и говорить, ведь язык – это очень динамичное, постоянно изменяющееся явление. Наши преподаватели в феврале побывали на замечательном семинаре по усовершенствованию учителей немецкого языка в г. Алматы, но такие семинары нам нужны не раз в год, а постоянно, еженедельно. Поэтому мы очень рады приветствовать в нашем городе и в нашей школе господина Ральфа Леллека, который сейчас на неделю приехал в Актобе, чтобы познакомиться с городом, коллективом школы, учениками и подписать с нами трудовой контракт на новый учебный год.

- Чего вы ждете от работы немецкого коллеги в вашей школе?

- Ральф будет преподавать немецкий язык в группах, занимающихся по программе Немецкого языкового диплома. Нужно отметить, что нам не стыдно передавать своих учеников в руки немецкого педагога. Когда мы бываем на стажировках за границей, мы видим, что наши дети намного более воспитанны, чем их сверстники, скажем, в Германии. Поэтому нужно отдать должное системе воспитания детей в казахстанских семьях. Кроме того, наших школьников отличает от западных ребят усидчивость и усердие, что немаловажно при изучении языка. Помимо работы с детьми Ральф будет еженедельно два часа уделять обучению преподавателей, повышению их квалификации. Мы очень надеемся получить в лице Ральфа замечательного коллегу, хорошо с ним сработаться. Хотелось бы, чтобы ему понравилось в нашей стране. Мы, в свою очередь, постараемся сделать все, чтобы он чувствовал себя здесь как дома.

Господин Леллек не мог участвовать в нашей беседе с завучем сш №11, так как не

VOKABELN

«ВОЗМОЖНОСТЬ...»

♦ речевой - Sprech-, Rede-

♦ совершенствоваться –

sich vervollkommen; sich fortbilden

♦ вооруженный – bewaffnet

♦ обогащаться – sich bereichern,

reich werden

♦ отклонить – ablehnen

♦ отзыв – Urteil, n; Äußerung, f

♦ догадаться – erraten

♦ доброжелательный – wohlwollend,

gewogen (D)

♦ выполнить поручение – einen Auftrag

ausführen, erfüllen

♦ пасхальный – Oster-

владеет русским языком, но с удовольствием согласился побеседовать с корреспондентом на немецком.

- Господин Леллек, с сентября 2008 года вы начнете свою преподавательскую деятельность в средней специализированной школе №11 г. Актобе. Как пришла идея о работе в Казахстане?



Господин Ральф Леллек и Наталья Логунова, завуч ссш №11 г.Актобе.

- После окончания университета в г. Марбурге по специальности «Преподавание английского языка и физкультуры» я столкнулся с проблемой трудоустройства: в начале 90-х учителя были в Германии не востребованы. У меня была альтернатива: пойти работать таксистом либо уехать преподавать немецкий язык за границу. Я выбрал второе и таким образом преподавал один год в Англии, а потом более десяти лет в разных странах Южной Америки - в Перу, Аргентине, Доминиканской Республике, Парагвае. В 2001 году в Германии появились места для преподавателей, их стали искать. Услышав об этом, я вернулся на родину и с 2001 преподаю немецкий, английский языки и физкультуру в городе Ханау, что в федеративной земле Хессен. Все мои годы работы в Южной Америке были полны интересными встречами, знакомствами, поэтому при возвращении в Германию я уже думал о том, что после определенного времени, когда обоснуюсь в Германии, опять поеду работать куда-нибудь за границу. Мне было все равно куда ехать, но, конечно, хотелось работать в мирной стране. В Афганистане, к примеру, тоже есть немецкие школы, но там преподаватели ходят на занятия с вооруженной охраной, меня бы такая рабочая обстановка не устроила. В последнее время интересы Германии распространяются на страны Восточной Европы и СНГ. В ноябре 2007 года появилось десять вакантных мест в различных школах СНГ, одно из них было в Актобе, куда меня и пригласили. Я, честно говоря, в тот момент не имел абсолютно никакого понятия о Казахстане, а тем более о городе Актобе.

- Ничего не зная о будущем месте работы, как вы решились принять это предложение?

- По телевидению я никогда ничего не слышал о Казахстане. Фильм «Борат» я не смотрел, потому что мне совсем не нравятся

фильмы такого рода. Когда комик смеется над другими людьми, обогащается за счет других людей, это совсем не смешно. Тем более я слышал, что в этом фильме правды о Казахстане нет ни слова. Вообще я заметил, что люди мало что знают о чужих странах. Неважно, где ты находишься, в Южной Америке, Казахстане или Германии, даже образованные люди зачастую задают

пригласила меня в гости. Честно говоря, из этих знакомств я мало что узнал о Казахстане как о стране, но много узнал о ее людях – что они приветливые, доброжелательные, гостеприимные. Все те казахстанцы, которых я встречал в Германии, были очень милыми, хорошими людьми.

- С сентября вы официально приступаете к своей работе. Чего вы ждете от вашего пребывания в Актобе и от вашей деятельности в в сш. №11?

- На данный момент я мало что знаю о школе, учителях, учениках, их уровне подготовки. Хотя моя работа и начинается в сентябре, но я решил, что лучше заранее съездить в Актобе, посмотреть, как живут здесь люди, как выглядит школа, что мне нужно будет привезти с собой и т.д. Сейчас в немецкой школе Ханау, где я продолжаю работать до июля этого года, пасхальные каникулы, и это очень кстати. У меня появилась возможность для моего «информационного» путешествия сюда. По-русски, а тем более, по-казахски, я не говорю ни слова, поэтому не смог еще пообщаться с обычными людьми. Но я уже купил себе учебные материалы для изучения языка, и у меня есть большое желание, поэтому надеюсь в скором времени научиться изъясняться без помощи переводчика. До сих пор мой единственный контакт с казахстанцами – это учителя в школе, вернее, учительницы. Они настолько доброжелательны и предупредительны, что я подозреваю, они выполняют важное поручение всеми силами удержать меня здесь. (Смеется) На самом деле все мое пребывание здесь очень хорошо организовано, учителя составили для меня замечательную программу. В эти дни я собираюсь познакомиться с несколькими учениками и ученицами школы, оценить их уровень знаний. Помимо преподавания в школе я также должен заниматься повышением квалификации учителей немецкого языка. До сих пор я знаю их только с личной, а не с профессиональной стороны, хочу в эти дни также обратить на это внимание. Школа заключает со мной контракт на один год, но Германия предусматривает три года моей работы, затем имеется возможность продления контракта.

- Вы впервые в Казахстане. Каковы ваши впечатления о нашей стране?

- Я прилетел в Алматы, так как у меня была там рабочая встреча с координатором школ с преподаванием немецкого языка господином доктором Цюлке. Алматы, конечно, красивый город с чистыми улицами и очень приятной атмосферой, весна в Алматы уже полностью вступила в свои права, все цветет. В Актобе тоже ярко светит солнце, но еще нет зелени, все больше серых тонов. Я думаю, недели через две, когда начнут распускаться почки на деревьях, город преобразится. Здешние пыльные улицы меня не пугают и не удивляют, я их знаю из Парагвая. Там тоже постоянные ветра, особенно за пределами столицы мало асфальтированных дорог, и пыль всегда стоит столбом. Единственное различие – земля в Парагвае красного цвета, соответственно, и пыль тоже. Правда, чего я не знаю из опыта моей жизни в Южной Америке – это холодных зим. Мне очень интересно, какая у вас зима. Я еще никогда не жил в стране, где температура доходит до минус 30 и ниже, поэтому я особенно жду актюбинской зимы!

- Господин Леллек, большое вам спасибо за интервью! Редакция газеты Deutsche Allgemeine Zeitung желает вам успехов в работе с актюбинскими школьниками!

Интервью Салтанат Хахим

STRASSENVERKEHR

Deutscher Ingenieur stellt Moskau auf den Kopf

Ein Ingenieur aus Brandenburg will Moskau auf den Kopf stellen: Er plant Straßen, die auf Hausdächern entlang führen. So will er die Millionenstadt vor dem Verkehrskollaps bewahren und obendrein in eine Grünanlage verwandeln: Die Abgase ziehen bei seinen „Straßenhäusern“ nach oben weg, der Lärm wird durch Schallschutzwände gedämpft. Unten flanieren Fußgänger durch Parks und sitzen bei sauberer Luft in Straßencafés. Der Moskauer Bürgermeister überlegt nun, eine Teststrecke bauen zu lassen. Und der Erfinder der Straßenhäuser führt Gespräche mit den deutschen Firmen Knauf und Siemens, die in das Projekt mit einsteigen sollen.

Von Simone Schindwein

Wenn der Feierabendverkehr in Moskau rollt, dann verwandelt sich die Innenstadt in einen Verkehrsdschungel. Das allabendliche Hupkonzert setzt ein, Abgase färben die Hauswände grau. Drei Stunden braucht Annatoli Kossakow von seinem Büro im Zentrum in das Wohnviertel am Stadtrand. Der Anwalt steckt mit seinem BMW in einer Seitengasse fest. „Wofür habe ich mir denn ein schnelles Auto gekauft?“, stöhnt er. Im Moskauer Stau käme selbst ein Invalide im Rollstuhl schneller vom Fleck.

**Durchschnittsgeschwindigkeit:
16 Kilometer pro Stunde**

Damit liegt Kossakow gar nicht so falsch. Das russische Statistik-Institut IRN hat ausgerechnet: Die Durchschnittsgeschwindigkeit in Moskau beträgt 16 Kilometer pro Stunde. Jeder der drei Millionen Autofahrer der Hauptstadt steckt monatlich etwa elf Stunden im Stau fest. Denn die Zahl der Autos habe sich in den vergangenen Jahren verfünffacht, erklärt Igor

die Stadt sogar in eine Grünanlage verwandeln. Und: In dieser könnten sogar drei Mal so viele Wagen fahren wie bisher. In einem Restaurant, in dem das Hupkonzert deutlich zu hören ist, sitzt seelenruhig Roland Lipp aus Brandenburg. Der Professor der Ingenieurwissenschaften kritzelt Linien auf ein Stück Papier und stellt die Stadt damit einmal auf den Kopf: Unten flanieren Fußgänger durch Parkanlagen, auf den Dächern der Bürogebäude und Shoppingzentren fahren Autos entlang. Die Abgase ziehen nach oben weg, der Lärm wird durch Schallschutzwände gedämpft. Unter den Dachstraßen liegen kilometerlange Parkgaragen. Von dort aus sollen die Geschäftstüchtigen über Fahrstühle ihre Büros in den unteren Etagen erreichen.

**Investoren stehen Schlange bis
nach Wladiwostok**

„Straßenhaus“ nennt Roland Lipp seine Baukästen. Glaubt man dem „Erfinder“, wie er sich selbst nennt, dann lassen sich damit 15 Millionen Euro täglich einsparen: Die Benzinkosten würden sich um 44 Prozent verringern, Motor- und Stra-



Feierabendstau auf dem Moskauer Gartenring: Jeder der drei Millionen Autofahrer steckt monatlich etwa elf Stunden im Stau fest.

Stadt kann man nicht auf eine Etage legen“, sagt er. Wenn Lipp auf die Pläne der Stadtverwaltung zu sprechen kommt, schlägt er die Hände über dem Kopf zusammen. Er zeigt auf den Bebauungsplan: 87 neue Parkhäuser wurden kürzlich in Auftrag gegeben. In der Stadt mit den höchsten Immobilienpreisen Europas ist das ein teures Unterfangen. Mit seiner Idee, rühmt sich Lipp, will er auch den Immobilienmarkt sanieren. Wo heute noch die Leningrader Chaussee die Stadt zerfurcht, könnten sich seine Straßenhäuser dann wie ein Wurm durch die Stadt ziehen. „Wenn die Stadtregierung das genehmigt, stehen die Investoren Schlange bis nach Wladiwostok“, zwinkert Lipp.

Dieses Argument hat den Moskauer Bürgermeister Juri Luschkow hellhörig gemacht. Im vergangenen Jahr berief er eine Arbeitsgruppe ein, der Lipp regelmäßig die Türen einrennt. Gemeinsam mit den deutschen Firmen Siemens und Knauf präsentierte er sein Konzept nun auch dem Stadtparlament. Am nächsten Tag schrieb der Abgeordnete Iwan Nowitzki einen Brief an Bürgermeister Luschkow und bat darum, eine Teststrecke zu bauen. Jetzt wartet Lipp gespannt auf die Entscheidung.

„Bayerische Meile“

Die Pläne für die 1,6 Kilometer lange Pilotstrecke hat der Ingenieur schon in der Aktentasche. „Bayerische Meile“ nennt er den Straßenzug mit darunter liegenden Geschäftsräumen. Zwei Auf- und Abfahrtsstraßen schlängeln sich am Rande der Fünf-Etagen-Häuser spiralförmig in die Höhe. Vom angeschlossenen Kaukasischen Boulevard lässt es sich wie in einem Parkhaus nach oben kurven.

Siemens und Knauf haben Interesse bekundet, in das Projekt mit einzusteigen. „Wir beobachten mit großem Interesse die weitere Entwicklung“, erklärt Knauf-Sprecher Jörg Lange. Der Siemens' Russland-Sprecher Nikita Kuschkin zweifelt noch, ob solche Häuser wirklich bewohnbar sind, wenn Autos über die Dächer hinweg rollen. Doch wenn sich die Stadt dafür entscheidet, sei das ein sehr interessantes Projekt.

Noch wuchert Gestrüpp auf dem für die Teststrecke vorgesehenen Grundstück im Süden Moskaus. Dort reihen sich Garagen unter Strommasten. Die Hochspannungsleitung will Lipp in einen Versorgungskanal im Inneren der Straßenhäuser hineinverlegen. Mit diesem Prinzip ließen sich seinen Berechnungen nach 1.500 Kilometer lange Straßenhäuser bauen. Nach Angaben der Abteilung für Transport würden schon 450 Kilometer neue Straßen in Moskau ausreichen, um das Verkehrsproblem in den Griff zu bekommen.

Der Brandenburger Ingenieur ist sich sicher: Er kann die laut der Weltgesundheitsorganisation schmutzigste Stadt Europas innerhalb von acht

Jahren in eine lebenswerte Megacity verwandeln. „Den wichtigsten Menschen habe ich schon auf meiner Seite“, schmunzelt er, „und das ist der Moskauer Bürger an sich.“ Lipp schaut durch die verrosteten Fensterscheiben auf die achtspurige Straße. Dort ist der Verkehrsfluss mittlerweile komplett blockiert. (n-ost)



Der Brandenburger Ingenieur Roland Lipp mit dem Modell eines Straßenhauses.



Foto: Roland Lipp

Auf- und Abfahrtsstraßen schlängeln sich am Rande der Fünf-Etagen-Häuser spiralförmig in die Höhe.

Lubaschewski vom Physikinstitut der Akademie der Wissenschaften. Er untersucht, wie sich die Stadt zu Stoßzeiten „in einen einzigen Stau verwandelt“. Sein Fazit: Nicht allein die Masse der Pkws verursacht die Totalblockade, sondern die Stadtstruktur an sich. Am Morgen pendeln die Leute ins Zentrum, wo sich Büros und Läden konzentrieren. Am Abend fahren sie zurück in die Wohngebiete am Stadtrand. In vier Jahren, so die Befürchtung der Stadtverwaltung, bricht der Verkehr in Moskau komplett zusammen.

Doch jetzt gibt es jemanden, der behauptet, er könne den Kollaps nicht nur verhindern, sondern

ßenschäden nicht so häufig auftreten. Sieben Tonnen Kohlendioxid weniger würden laut Lipp pro Tag die Luft verschmutzen. Und Autofahrer wie der BMW-Fan Kossakow könnten mit einer Geschwindigkeit von 40 bis 80 Kilometer in der Stunde durch die Metropole düsen.

New York, Chicago, Tokio, Shanghai, Hongkong – Lipp hat sämtliche Metropolen der Welt bereist. Doch am Ende hat er sich Moskau ausgesucht, um sein Konzept zu verwirklichen. Vor zwei Jahren war er auf der 14-spurigen Leningrader Chaussee im Zentrum stecken geblieben. Da kam ihm die Idee: „Eine solche



Foto: Roland Lipp

Moskau in eine Grünanlage verwandeln: Entwurfsskizze der Straßenhäuser.

VOKABELN

„DEUTSCHER...“

- ♦ **etw. auf den Kopf stellen** – перевернуть вверх дном
- ♦ **entlangführen** – вести вдоль чего-л. (о дороге и пр.)
- ♦ **verwandeln** – превращать
- ♦ **Abgase, pl** – выхлопные газы
- ♦ **dämpfen** – приглушать; понижать, уменьшать
- ♦ **flanieren** – фланировать, прогуливаться
- ♦ **Hupkonzert, n** – “концерт” автомобильных сигналов
- ♦ **in ein Projekt (mit)einsteigen** – принять участие в проекте; войти в проект
- ♦ **Durchschnittsgeschwindigkeit, f** – средняя скорость

LYRIK



Foto: Reinhard Zührike

Der Frühling

Die Sonne glänzt, es blühen die Gefilde,
Die Tage kommen blütenreich und milde,
Der Abend blüht hinzu, und helle Tage gehen
Vom Himmel abwärts, wo die Tag' entstehen.
Das Jahr erscheint mit seinen Zeiten
Wie eine Pracht, wo sich Feste verbreiten,
Der Menschen Tätigkeit beginnt mit neuem Ziele,
So sind die Zeichen in der Welt, der Wunder viele.

Friedrich Hölderlin (1770-1843)

VERANSTALTUNGSKALENDER

Programm Almaty 4. bis 10. April

ROCK/POP/JAZZ	17. APRIL Der Troubadour 18:30 Uhr, GATOB
11. APRIL Rock/Pop – Julia Pereima 21:00 Uhr, Guinness pub	KLASSIK
12. APRIL Hip-Hop/R'n'B. Albumpräsentation „LogDoggs“ 16:00 Uhr, Meloman	11. APRIL Gedenk-Konzert für N. Tlendijew 18:30 Uhr, Kasachkonzert
13. APRIL Rock/Pop – The Jeam 21:00 Uhr, Albion	14. APRIL Eröffnung des Tschaikowski-Festivals 18:30 Uhr, GATOB
BALETT	AUSSTELLUNGEN
13. APRIL Der Korsar 18:30 Uhr, GATOB	11. APRIL - 17. APRIL „Freiheit der Gefühle“ Zentrales Staatsmuseum der RK
Albion: Samal-2, Berkutow-Str. 104 GATOB-Abai: Kabanbai-Batyr-Str. 110 Guinness pub: Prospekt Dostyk 71	Kasachkonzert: Abylai-Chan-Str. 83 Meloman: Gogol-Str. 58 Zentrales Staatsmuseum der RK: Samal-1, 44

ОБЪЯВЛЕНИЕ О КОНКУРСЕ

В рамках программной работы «Брайтенарбайт» Представительство ГТЦ в Казахстане совместно с АООНК «Возрождение» проводит закрытый конкурс

«ЛЕТНИЕ ЛИНГВИСТИЧЕСКИЕ ЛАГЕРЯ, ПЛОЩАДКИ»

Цель конкурса: содействовать развитию и сохранению немецкого языка и культуры и, используя различные формы и методы, осуществлять всестороннее воспитание немецкой молодежи и детей. **Конкурсный фонд составляет 62.200 евро.** Количество проектов лингвистических лагерей и площадок, финансируемых по конкурсу, составляет 10 единиц. Из них к разработке рекомендуются:

- межрегиональные лингвистические лагеря для детей (с 8 до 13 лет включительно) или молодежи (с 14 лет до выпускников 10 класса) – 3 проекта;
- областные лингвистические лагеря для детей (с 8 до 13 лет включительно) или молодежи (с 14 лет до выпускников 10 класса) – 3 проекта;
- локальные летние лингвистические площадки для детей (до 13 лет включительно) или молодежи (с 14 лет до выпускников 10 класса) – 4 проекта.

В конкурсе могут принять участие молодежные клубы, областные, городские Центры встреч, немецкие общества через областные, городские, республиканские общественные организации немцев, имеющие юридическую регистрацию.

Для получения Положения о конкурсе и пакета конкурсной документации необходимо направить в конкурсное бюро письменное заявление (форма заявления свободная).

Пакет конкурсной документации можно получить по адресу: г. Алматы, мкрн. Самал-3, дом 9, Представительство ГТЦ и Союз немецкой молодежи Казахстана с пометкой «На конкурс».

По адресам электронной почты (писать на все три адреса): oxana.reidel@gtz.de, julija.haizewa@gtz.de, vdk@mail.ru

Предоставление справочных документов осуществляется в течение 5 рабочих дней со дня поступления заявления о желании участвовать в конкурсе. Заявки на конкурс принимаются до 24.00 часов 14 мая 2008 года в оригинале, сброшюрованные, заверенные печатью по адресу: г. Алматы, мкрн. Самал-3, дом 9, Представительство ГТЦ с пометкой «На конкурс».

Возможны два вида подачи заявок:

1. Оригиналы заявок (сброшюрованные, заверенные печатью общества и подписями первого руководителя, руководителя проекта, бухгалтера).
2. Электронные форматы заявок с отсканированными страницами «Титульный лист», «Смета» (отсканированные страницы должны быть заверены печатью общества и подписями первого руководителя, руководителя проекта, бухгалтера), но оригиналы заявок должны быть предоставлены в Представительство не позднее **17.00 часов 15 мая.**

Дополнительную информацию и консультацию можно получить по телефонам: (727) 2635820, 2635801

ГЕРМАНИЯ ДЛЯ ВАС С АГЕНТСТВОМ «ТОРНО»
Guten Tag, liebe Freunde!

Самый надежный и быстрый выезд в Германию

Сервис наших услуг

- * Бесплатные консультации по вопросам: ПМЖ, получения ОВИР визы, ШЕНГЕН визы.
- * Рекомендации по оформлению документов для выезжающих в Германию на ПМЖ, воссоединение семьи и по гостевому приглашению.
- * Переводы с нотариальным заверением.
- * Страхование (Каско, Авиастрах, Атланта-Полис).
- * Ксерокопирование.
- * Авиабилеты (KLM, AIR ASTANA, Lufthansa, Пулково) (для выезжающих на ПМЖ предусмотрены скидки)
- * Регулярные автобусные линии компаниями: ВЕКТОР, РАЙХЕРТ, ЮВЕНТА-ТУР, HOFFER. (для выезжающих на ПМЖ билет до лагеря Фридланд от 35 евро).
- * Встреча в аэропортах Германии и доставка в лагерь Фридланд.
- * Доставка автомобилей автобусом из Германии.

Внимание!

Если у Вас нет средств для выезда в Германию, то наше агентство поможет Вам оформить выезд с помощью Ваших родственников, проживающих в Германии.

НАШ АДРЕС:

050012, г. Алматы, ул. Утеген Батыра (быв. ул. Мате Залка), 64а, офис 31
Административное здание «Сайран»
Тел./факс (327) 278-07-18, 276-12-05

ФИРМА «JANZEN»

Осуществляет отправку багажа в Германию, с доставкой на дом. Принимает багаж и посылки. Оплата за багаж производится в Германии, по цене 2,5 евро за 1 кг. Казахстан, г. Алматы, ул. Спартака, 14 (Шолохова - Акан Серы) Телефоны для справок: +7 (327) 236 77 39, +7 (705) 96 36 118

Deutsche Allgemeine Zeitung - Impressum:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана "Возрождение"

Главный редактор: Олеся Клименко
Редактор немецкой части: Ульф Зегерс

Адрес редакции:
050051, Алматы, Самал-3, 9
Немецкий Дом
Тел./факс: +7 (727) 263 58 06
E-mail: daz.almaty@gmail.com

Газета поставлена на учет в Министерстве культуры и информации РК. Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г. Тираж 2200 экз. Заказ № 461. Периодичность - 1 раз в неделю. Отпечатано АО "Алматы-Болашак", г. Алматы, ул. Муканова, 223-б.

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов. В номере использованы материалы информационных агентств "Хабар", DPA, DW.

ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Assoziation der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Chefredakteurin: Olesja Klimenko
Redakteur des deutschen Teils:
Ulf Seegers

Adresse:
Samal-3, 9, Deutsches Haus, 050051, Almaty
Tel.: +7 (727) 263 58 08
E-Mail: daz.almaty@gmail.com

Registration: Ministerium für Kultur, und Information der Republik Kasachstan. Auflage: 2200. Registriernummer: 1324-G vom 14.06.2000.

Druckerei: „Almaty-Bolashak“, Almaty, Mukanow-Straße 223b.

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein. Für den Inhalt der Anzeigen und Reklamen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.